E 49893

BÜRGER info

61. Jahrgang | Donnerstag, den 11. März 2010 | Nr. 10

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

- Amtliche Bekanntmachungen
- Kommunale Nachrichten
- Gemeinsame Mitteilungen
- Touristische Informationen
- Kirchen
- Schulen
- Vereine
- Veranstaltungen

JAHRES KONZERT

BLASMUSIK UND TRACHTENKAPELLE BAD RIPPOLDSAU

THEMA: TANZ

27. 03. 2010
20 Uhr

Kurhaus Bad Rippoldsau

Weitere Informationen unter
www.blasmusik-bad-rippoldsau.de

(Saalöffnung 19 Uhr)
Eintritt: 6 Euro

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00 / 5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 9,50.

Rathaus aktuell

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Benefizveranstaltung des Gemeinderates zugunsten der Erdbeben-Opfer in Haiti am vergangenen Sonntag war ein großartiger Erfolg.
Das abwechslungsreiche Programm, das die Hauptorganisatoren Manfred Schafheutle und Bruno Heil aus Solidarität zu dem ortsansässigen Verein Powjè men contre und aus einer großen Hilfsbereitschaft heraus auf die Beine gestellt haben, bescherte den zahlreichen Besuchern über Stunden hinweg unterhaltsame und gesellige Stunden in unserer Festhalle.

Dies alles wäre jedoch nicht zu leisten gewesen ohne die spontane Bereitschaft aller Beteiligten, sei es auf der Bühne, hinter den Kulissen, im Vorfeld bei den Vorbereitungen oder auch bei der Bewirtung.
Es ist mir deshalb ein großes Bedürfnis, allen Beteiligten herzlich Dank zu sagen.

Mein Dank gilt vor allem allen Akteuren auf der Bühne für ihre musikalischen, gesanglichen und tänzerischen Darbietungen sowie allen Helferinnen und Helfern, die für das leibliche Wohl der Gäste Sorge getragen haben, darunter unter anderem auch viele Mitglieder des Gemeinderates sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Stadtverwaltung. Ein großes Dankeschön aber auch allen Sponsoren dieser Veranstaltung, dem Landfrauen-Verein Wolfach/Oberwolfach für ihre Tombola, der örtlichen Presse für die unterstützende Berichterstattung und nicht zuletzt allen Gästen, die durch ihren Besuch und durch ihre Spenden zu dem großen Erfolg dieser Benefizveranstaltung beigetragen haben.

Bitte sehen Sie es mir nach, wenn sich aufgrund der unzähligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nicht alle im einzelnen nennen lassen.

Nicht zuletzt möchte ich aber auch unserem Verein „Powjè men contre“ und seiner Vorstandschaft mit Dr. Anke Brüggmann an der Spitze für den vorbildlichen Einsatz zugunsten der Erdbebenopfer in Haiti danken.

Diese Benefizveranstaltung war ein eindrucksvolles Beispiel dafür, dass sehr viel bewegt werden kann, wenn die verschiedensten Personen, aber auch Gruppierungen und Institutionen zusammen stehen, an einem Strang ziehen und ein gemeinsames Ziel verfolgen.

Im Falle von Haiti wird es noch lange dauern, bis es den Menschen dort möglich sein wird, wieder normal leben zu können. Deshalb werden sie auch weiterhin auf unsere Unterstützung und unsere Spenden angewiesen sein, weshalb es erfreulich wäre, wenn sich auch in Zukunft möglichst viele Menschen für den guten Zweck engagieren würden.
Nochmals herzlichen Dank.

Ihr

Gottfried Moser
Bürgermeister

Auch die „Crazy Flutes“ der Musikschule Offenburg/Ortenau, Zweigstelle Wolfach, unter der Leitung von Kathrin Krichel, trugen zum Programm bei. Ein herzliches Dankeschön geht an all diejenigen, die zu dem großartigen Erfolg der Benefizveranstaltung beigetragen haben.
Photo: Markus Adler

Stadt WOLFACH REALSCHULE

Einweihung Lehrerzimmeranbau

Wir freuen uns über die gelungenen Arbeiten an der Realschule Wolfach und bedanken uns bei allen am Bau beteiligten Firmen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Den Schülern und Lehrern wünschen wir für die Zukunft viel Erfolg.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen zum

Nachmittag der offenen Tür
am 19.03.2010 von 15.00 – 18.00 Uhr

Gottfried Moser, Bürgermeister
sowie Gemeinderat und Verwaltung

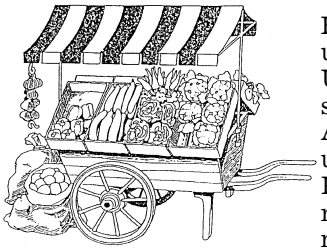
Stadt WOLFACH

Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach

Jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr
Seniorentreff
in der Begegnungsstätte Wolfach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser		**8353-32**
Sprechzeiten nach Vereinbarung		
Sekretariat Bürgermeister		
Christine Schuler (vormittags)		8353-32
Zentrale		**8353-0**
Telefax		**8353–39**
E-Mail-Adresse		**stadt@wolfach.de**
Internet-Adresse		**www.wolfach.de**
Tourist-Info		
Telefax		**8353-59**
E-Mail-Adresse		**wolfach@wolfach.de**
Erdgeschoss		
Bürgerbüro	Petra Naskowski	8353-13
	Melanie Fuhlert	8353-13
	Doris Glunk (vorm.)	8353-15
Rechts- und Ordnungsamt (vormittags)	Christel Ohnemus	8353-12
Leiter Tourist-Info, Kulturamt	Gerhard Maier	8353-50
Tourist-Info	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles und Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
1. Obergeschoss		
Amtsleiter Rechnungsamt	Peter Göpferich	8353-25
Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags)	Elke Stephani	8353-24
Sekretariat (vormittags)	Sybille Gruhle	8353-27
Stadtkasse	Mathias Schicke	8353-23
Steuern, Abgaben	Gerhard Schneider	8353-22
Wasser und Abwasser Kurtaxe (vormittags)	Esra Cosan	8353-21
Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
2. Obergeschoss		
Amtsleiter Hauptamt	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat Hauptamt	Martina Springmann	8353-0
Standesamt, Presse	Ute Würtz	8353-34
Sekretariat Standesamt	Bettina Moser	8353-35
EDV, Personal	Klaus Hettig	8353-38
4. Obergeschoss		
Bauverwaltung Friedhofsverwaltung	Martina Hanke	8353-42
Wohnbauförderung Sekretariat	Elisabeth Landgraf	8353-41
Grundbuchamt, Märkte	Hans Heizmann	8353-45
Schulen, Kindergärten Sekretariat	Gerd Schmid	8353-44
Bauhof		
Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat (vormittags)	Theresia Zefferer	8353-81
Fax		8353-89
Rufbereitschaft Wasserversorgung		8353-84
Stadtkapelle Wolfach		
Musikzimmer		**47534**

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de
Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
– Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
– Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Jugendmigrationsdienst
– Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
– Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Gruppenangebote
– „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe) Do wöchentlich 14.00 – 16.30
– Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzkranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege, Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch, Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern.
Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12
Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:	
– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“	Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasbüro Wolfach

Das Caritasbüro Wolfach, Kirchstr. 2, Tel. 0 78 34 / 8 67 03 16 bietet folgende Dienste an:
– Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)
– Familienpflege
– Essen auf Rädern
– Kurberatung und -vermittlung
– Ferienfreizeit für Kinder/Jugendliche; Familienpflege
– Vermittlung an andere Fachdienste

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung; Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei allen Kassen

• Besuchs- und Hospizdienst	Tel. 0 78 31 / 63 91
• Sozialer Dienst Ortenaukreis	Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif)	Tel. 0 78 32 / 1 11 01
• Drogenberatung	Tel. 0 78 32 / 9 67 86
• Frauenhaus Offenburg	Tel. 07 81 / 3 43 11
• Betriebshelferdienst Südbaden	Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/-eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln. Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageselternverein Kinzigtal e.V.
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Ingrid Kunde, Dipl. Soz. Arb.)
www.tagesmuetter-ortenau.de
e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 11.03.2010	Kreuzbühl-Apotheke, Steinach
Freitag, 12.03.2010	Bären-Apotheke, Hornberg
Samstag, 13.03.2010	Stadt-Apotheke, Wolfach
Sonntag, 14.03.2010	Burg-Apotheke, Hausach
Montag, 15.03.2010	Kinzigtal-Apotheke, Haslach
Dienstag, 16.03.2010	Apotheke Iff, Hausach
Mittwoch, 17.03.2010	Schloss-Apotheke, Wolfach
Donnerstag, 18.03.2010	Kloster-Apotheke, Haslach

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Ruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: zu erfragen über Tel. 01805/19292460

Ärztebereitschaftsdienst Wolfach

Freitag, 12.03.2010, 18.00 Uhr bis Montag, 15.03.2010, 8.00 Uhr
Dr. med. Wolfgang Agostini, Talstr. 72, 77709 Wolfach, Tel. 07834/867611
Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Ärztebereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 13.03.2010, 8.00 Uhr bis Montag, 15.03.2010, 8.00 Uhr
Dr. med. Auel, Hauptstraße 2, Hausach, Tel. 07831/6383
Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten können auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abgefragt werden.

Aktuelles aus dem Forstbetrieb

Stadt Wolfach mit voller Kraft in den Holzeinschlag eingestiegen

Nach einem langen und schneereichen Winter ist die Stadt Wolfach seit Ende Februar mit voller Kraft in den Holzeinschlag eingestiegen.
Neben der eigenen Waldarbeiterrotte (Andreas Schmid, Martin Wälde, Florian Faißt und dem Forst-Azubi Raphael Fichter) sind auch die Forstunternehmen Helmut Müller aus Oberwolfach und Thomas Schmider aus Wolfach im Rahmen sogenannter Unternehmerhiebe mit dem Einschlag beschäftigt.

Firma Müller, Forstunternehmen aus Oberwolfach, bei Rückearbeiten im Distrikt Riegelsberg.

Die Firma Müller schlägt im Bereich Riegelsberg (vorderer und hinterer Jakobswald) insgesamt ca. 1.600 Festmeter ein.
Das Forstunternehmen Schmider ist derzeit dabei, im Distrikt Simmeleshof auf der Gemarkung Kirnbach insgesamt ca. ebenfalls 1.600 Festmeter aufzuarbeiten.
Die Waldarbeiterrotte der Stadt Wolfach führt einen Hieb im Umfang von ca. 200 Festmetern im Jakobswald aus.

Beim Hieb im Jakobswald nutzt die städtische Waldarbeiterrotte einen sogenannten Ästungsbock, mit dem die Bäume schneller und effizienter entastet werden können.

Die Stadt Wolfach möchte die stabile bzw. leicht verbesserte Preis- und Holzmarktlage des 1. Quartals nutzen, um die Hölzer zu gestiegenen Preisen vermarkten zu können. Das Ziel ist, knapp 60% der Jahreseinschlagsmenge von insgesamt 8.200 Festmeter bereits im 1. Quartal bis Ende April in die Vermarktung zu bringen. Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass dies immer wieder eine gute und richtige Strategie für die Vermarktung war.
Der Holzverkauf ist gerade in der derzeit finanziell sehr angespannten Haushaltslage eine eminent wichtige Einnahmequelle für die Stadt Wolfach.
Die Vermarktung der überwiegenden Holzmenge erfolgt über die FBG Wolfach-Oberwolfach, mit der die Stadt Wolfach eine sehr gute, harmonische und fruchtbare Zusammenarbeit pflegt; eine Alternative ist die direkte Vermarktung an Sägewerke der Region. Die guten bis sehr guten Holzqualitäten im Stadtwald der Stadt Wolfach, wie auch die guten Qualitäten der Hölzer in den Wäldern der gesamten Region werden von den Verantwortlichen der FBG in Zusammenarbeit mit den Revierförstern optimal vorsortiert und zu den am Markt bestmöglichen Preisen vermarktet.

Es bleibt die Hoffnung, dass vor allem die Baukonjunktur im Laufe des Frühjahrs wieder anzieht und so mittelfristig wieder höhere Preise am Markt erzielt werden können.
Zu hoffen bleibt auch, dass unsere Wälder von Kalamitäten wie Sturm, Trockenheit oder Käferbefall weitestgehend verschont bleiben und die gesamte Forstwirtschaft als wichtiger Erwerbszweig in unserer Region einer guten gesicherten Zukunft entgegen sehen kann.
Aktuell gilt an alle Waldbesitzer der Appell: „Holz einschlagen!“, denn der Markt braucht dringend Holz.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 17. März 2010, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 08. März 2010

Gottfried Moser
Bürgermeister

T a g e s o r d n u n g:

Punkt 1: Frageviertelstunde

Punkt 2: Einrichtung einer Werkrealschule Hausach/ Wolf-ach

Punkt 3: Erneuerung des Serrersteges

Punkt 4: Bekanntgaben

Öffentliche Bekanntmachung

Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung“ der Stadt Wolfach
Feststellung des Jahresabschlusses 2008

Der Gemeinderat stellte am 03.03.2010 gem. § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg den Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ der Stadt Wolfach fest und fasste dabei folgende Beschlüsse:

1.	**Feststellung des Jahresabschlusses**	
1.1	**Bilanzsumme**	**6.664.500,35 €**
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	6.443.613,46 €
	das Umlaufvermögen	220.886,89 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	- 308,91 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse u. Landeszuweisungen	3.522.289,98 €
	die Rückstellungen	13.000,00 €
	die Verbindlichkeiten	3.129.519,28 €
1.2	**Jahresverlust**	**25.454,41 €**
1.2.1	Summe der Erträge	750.311,85 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	775.766,26 €
2.	**Behandlung des Jahresverlustes**	
	Zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	25.145,50 €
	Auf neue Rechnung vorzutragen	308,91 €
3.	**Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzmittel**	**0,00 €**

Hiermit wird der Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt gegeben und darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagen) und der Lagebericht im Rathaus, Rechnungsamt, I. OG, Zimmer Nr. 25, vom 12.03.2010 bis einschl. 22.03.2010 öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Wolfach, den 11. März 2010

Gez.
Gottfried Moser, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Eigenbetrieb „Städtische Wasserversorgung“ der Stadt Wolfach
Feststellung des Jahresabschlusses 2008

Der Gemeinderat stellte am 03.03.2010 gem. § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg den Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“ der Stadt Wolfach fest und fasste dabei folgende Beschlüsse:

1.	**Feststellung des Jahresabschlusses**	
1.1	**Bilanzsumme**	**2.993.721,53 €**
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	2.639.868,79 €
	das Umlaufvermögen	352.928,74 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	924,00 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	584.809,26 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	196.960,00 €
	die Rückstellungen	34.123,00 €
	die Verbindlichkeiten	2.177.829,27 €
1.2	**Jahresverlust**	**11.103,31 €**
1.2.1	Summe der Erträge	677.986,35 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	689.089,66 €
2.	**Verwendung des Jahresverlustes**	
	Zu tilgen aus dem Gewinnvortag	11.103,31 €
3.	**Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Mittel**	**0,00 €**

Hiermit wird der Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt gegeben und darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn und Verlustrechung und Anlagen) und der Lagebericht im Rathaus, Rechnungsamt, I. OG, Zimmer Nr. 25, vom 12.03.2010 bis einschl. 22.03.2010 öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Wolfach, den 11. März 2010

Gez.
Gottfried Moser, Bürgermeister

Grünschnittplatz geschlossen

Aufgrund der winterlichen Witterung bleibt der Grünschnittplatz am Samstag, den 13. März 2010 geschlossen. Um Beachtung wird gebeten!

Stadt WOLFACH

Die Stadt Wolfach stellt zum 01. Mai 2010

eine/n Mitarbeiter/in für den städtischen Bauhof

ein.
Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Stadtreinigung und Anlagenpflege
- Allgemeine Bauhofarbeiten
- Stellvertretung des Hausmeisters im Rathaus

Handwerkliches Geschick wird vorausgesetzt. Eine handwerkliche Ausbildung und entsprechende Berufserfahrung sind erwünscht. Bewerber/-innen müssen mindestens über den Führerschein Klasse BE (PKW mit Anhänger) verfügen.

Wir erwarten, dass Sie körperlich belastbar, zuverlässig sowie zeitlich flexibel und teamfähig sind.

Wir bieten einen sicheren, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz.

Einstellung und Bezahlung erfolgen auf der Basis des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **19. März 2010** an das Personalamt der Stadt Wolfach, Frau Ute Würtz, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach, Tel. 07834/835334, ute.wuertz@wolfach.de .
Für weitere Auskünfte steht Ihnen außerdem auch Bauhofleiter Josef Vetterer gerne zur Verfügung, Tel. 07834/835380.

Kreisgewerbeschulhalle Wolfach wegen Sanierung geschlossen

Die Sporthalle der Kreisgewerbeschule Wolfach ist in der Zeit vom **25.03.2010 bis voraussichtlich Ende August 2010** wegen Sanierungsarbeiten geschlossen. In dieser Zeit ist folglich kein Trainings- bzw. Spielbetrieb möglich. Bereits ab dem 22.03.2010 wird mit dem Ausräumen des Geräteraumes begonnen, deshalb ist der Trainingsbetrieb nur eingeschränkt möglich. Um Beachtung wird gebeten.

Benachrichtigung zur Abgasmessung bzw. Abgaswegeüberprüfung in der Gemeinde Wolfach im Jahr 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung und zur Einsparung von Energie schreibt die Verordnung über Kleinfeuerungsanlagen (1. BlmSchV) eine jährlich wiederkehrende Abgasmessung durch das Schornsteinfegerhandwerk vor.
Diese Messung bzw. Überprüfung beabsichtige ich in meinem Zuständigkeitsbereich in den folgenden Wochen durchzuführen.
Uwe Holasek
Bezirksschornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater HwK

Landratsamt Ortenaukreis

Sprechtag der Baurechtsbehörde
Am Dienstag, den 16. März 2010, von 9.00 bis 11.00 Uhr, findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 20.02.2010 und alle Reisepässe, welche bis zum 20.02.2010 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

Einzelner Schlüssel (Wilka) am Ring
Einzelner Schlüssel (evtl. Briefkastenschlüssel oder Fahrradschlüssel)
Thermometer

Altersjubilare

11.03.1928	Schillinger, Hermann Josef Luisenstr. 1	82 Jahre
11.03.1940	Kaya, Kamil Friedrichstr. 11	70 Jahre
12.03.1930	Müller, Anton Kinzigstr. 3	80 Jahre
18.03.1912	Vollmer, Severin Langenbach 28	98 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen

Die Cleverle-AG der GHS Wolfach besucht die Moschee in Haslach

16 Cleverle-Kinder und 9 Erwachsene wurden von den Moscheeführerinnen Merican Durmus und Binnur Aksu und dem Imam Ilhan Cakir herzlich willkommen geheißen. Nach einer kurzen Einleitung wurde die Gruppe in die Moschee geführt. Was sie dort erlebte schildert die Mama von Valerie Moser.
Erbaut wurde die Moschee im Jahre 2006. Die Kuppel, die sich auf dem Gebäude befindet, stellt sinnbildlich gesehen, die **Öffnung zum Himmel** dar.
Der Prophet Mohammed wurde 570 n.Ch. in Mekka geboren. Für die islamischen Gläubigen spielt das Gebet die zweit wichtigste Rolle nach dem Glaubensbekenntnis. Bildlich gesprochen ist das Gebet ein **Aufzug aus Licht, der uns zur Gegenwart Gottes bringen soll**. Das Wort Islam selbst bedeutet: **Friede, Sicherheit und Hingabe**. Schon junge Mädchen ab dem Pubertätsalter und Frauen, die den islamischen Glauben leben, zeigen sich nur verhüllt, also mit Kopftuch, in der Öffentlichkeit. Sie wollen dadurch ihre weiblichen Reize, wie Haut und Haare, vor fremden Menschen verbergen. Nur der Familie zeigen sie sich unverhüllt, z.B. im T-Shirt.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

DRK-Kreisverband Wolfach e. V.

Kurstermine 1. Halbjahr 2010
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“
(Für Führerscheinanwärter der Klassen A, A1, B, BE, L, M und T)

Kursdauer:	samstags von 8.00 bis 15.00 Uhr
Kursgebühr:	20,00 €
27. März	Biberach, DRK-Heim, Am Sportplatz 1
17. April	Schiltach, DRK-Heim, Hauptstr. 3
08. Mai	Haslach, DRK-Heim, Neue Eisenbahnstr. 14
15. Mai	Hornberg, DRK-Heim, Werderstr. 17
29. Mai	Wolfach, DRK-Heim, Funkenbadstraße
12. Juni	Biberach, DRK-Heim, Am Sportplatz 1
26. Juni	Hausach, DRK-Zentrum, Hauptstr. 82 c

„Erste Hilfe“
(Für Führerscheinbewerber der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E, bei Wiedererteilung des Führerscheins der alten Klasse 3, für Trainer uns Übungsleiter sowie als Grundkurs für Ersthelfer im Betrieb)

Kursdauer:	samstags von 8.00 bis 15.00 Uhr
Kursgebühr:	35,00 €

(bei Betriebshelfern erfolgt die Abrechnung über die zuständige Berufsgenossenschaft)

13. März und 27. März	Hornberg, DRK-Heim, Werderstr. 17
24. April und 08. Mai	Hausach, DRK-Zentrum, Hauptstr. 82 c
26. Juni und 11. Juli	Steinach, DRK-Raum, Schulstr. 1

Anmeldung und weiter Informationen:
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Wolfach e.V., Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, www.kv-woflach.drk.de
Tel.: 07831/93550

FC Kirnbach e. V.

Verschiebung Mitgliederversammlung
Liebe Mitglieder des FC Kirnbach,
in der Vorstandssitzung vom 07.02.2010 wurde beschlossen, eine bereits seit längerer Zeit bestehende Forderung des Kassierers umzusetzen und die Mitgliederversammlung nicht wie angekündigt am 26. März 2010, sondern am **Freitag, den 07. Mai 2010 um 20.00 Uhr** im Clubhaus des FC Kirnbach durchzuführen.
Dadurch soll es nicht nur möglich sein, dass ohne unnötigen Zeitdruck der Kassenbericht erstellt und die Kassenprüfung durchgeführt werden können.
Ein späterer Termin hat auch den Vorteil, dass deutlich mehr Informationen bezüglich dem sportlichen Abschneiden der einzelnen Mannschaften und die Ausblicke auf die nächste Saison vorliegen und besprochen werden können.
Wir gehen davon aus, dass sich dieser spätere Termin bewährt und auch in Zukunft beibehalten werden wird.
Mit sportlichen Grüßen
Jürgen Bräutigam
-1. Vorsitzender-

AWO-Ortsverein Wolfach

AWO Landessammlung
In der Zeit vom 06.03. bis 14.03.2010 findet in Baden-Württemberg unter der Schirmherrschaft unseres Regierungspräsidenten Julian Würtenberger die diesjährige Landessammlung der Arbeiterwohlfahrt statt. Der AWO-Ortsverein Wolfach wird sich ebenfalls an der Landessammlung, welche als Haussammlung durchgeführt wird, beteiligen.
Der AWO-Ortsverein Wolfach bittet deshalb die Bevölkerung von Wolfach und Oberwolfach um eine Spende zur Unterstützung der sozialen Dienste und Einrichtungen der AWO auch in Ihrer Nähe, um das vielfältige Hilfsangebot für Kinder, Jugendliche, Familien, sowie insbesondere auch ältere, behinderte und kranke Menschen aufrecht erhalten zu können.

DRK-Ortsverein Wolfach e. V.

Am Donnerstag, den 11. März 2010 findet um 20.00 Uhr ein weiterer Dienstabend des DRK -Ortsvereins Wolfach im DRK - Heim statt.
Unter der Leitung von Gerhard Maier stehen Erste - Hilfe -Maßnahmen auf dem Programm.
Gäste, die sich für die Rotkreuzarbeit interessieren, sind herzlich eingeladen.

Landfrauen Wolfach/Oberwolfach

Bezirkslandfrauentag
Am Donnerstag, den 11.03. findet der Bezirkslandfrauentag in Unterentersbach statt.
Die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach treffen sich um 13.00 Uhr bei Park und Ride um Fahrgemeinschaften zu bilden und gemeinsam nach Unterentersbach zu fahren.

Historischen Verein Wolfach

Jahresversammlung
Die Mitgliedergruppe Wolfach/Oberwolfach des historischen Vereins lädt seine Mitglieder am kommenden Freitag, den 12. März, um 19:30 Uhr zur Jahresversammlung im Gasthof Kreuz ein.
Die Versammlung beginnt mit einem Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Rolf Pfefferle mit dem Thema „Die Römer im Kinzigtal – archäologische Funde“. Gäste sind willkommen.
Anschließend findet die Jahresversammlung statt. Die Vorstandschaft zieht Bilanz über das vergangene Jahr. Danach finden die Neuwahlen statt. Das neue Bulletin Nr. 13 ist fertiggestellt und wird an die Mitglieder verteilt. Wegen der Wahlen bittet die Vorstandschaft um rege Teilnahme an der Veranstaltung.

Skatclub Kirnbach

Der nächste Preisskat des Skatclubs Kirnbach findet am 12.03.2010 mit Spielbeginn um 19.30 Uhr im Gasthaus "Blume" statt.
Alle Skatspieler sind recht herzlich willkommen.

Patenverein Kinderlachen e.V.

Fahrradbörse
am Samstag, 20.03.2010 organisiert der Patenverein Kinderlachen e.V. auf dem Marktplatz in Wolfach die 5. Fahrradbörse für gebrauchte Fahrräder. Es können von Privatpersonen gebrauchte Fahrräder aller Art, Kinderroller, Bobbycars, Dreiräder, Kettcars und Inliner zwischen 08:00 Uhr und 09:30 Uhr unter Abgabe der Preisvorstellung für den jeweiligen Artikel abgegeben werden. Eine spätere Abgabe kann aus organisatorischen Gründen nicht mehr erfolgen. Der Verkauf ist in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr. Die Auszahlung der verkauften Artikel und die Abholung der nicht verkauften Artikel erfolgt ab 12:30 Uhr bis 13:00 Uhr. Von den verkauften Artikel werden 20 Prozent für die Satzungszwecke des Patenverein Kinderlachen einbehalten.

Bücherflohmarkt
am Samstag, 20.03.2010 bietet der Patenverein Kinderlachen gespendete gebrauchte Bücher im Rathaus-Leseraum zum Verkauf an. Der Erlös wird für die vom Patenverein Kinderlachen unterstützten Projekte verwendet.

Kuchenverkauf
ebenfalls am Samstag, 20.03.2010 verkauft der Patenverein Kinderlachen e.V. Kaffee und Kuchen auf dem Markt. Der Erlös wird für die Finanzierung der 30 Kinderpatenschaften des Patenverein Kinderlachen bei SOS-Kinderdorf-International eingesetzt. Auch wird sich der Patenverein Kinderlachen an der Veranstaltung des Gewerbeverein Wolfach am Nachmittag beteiligen.

TuS – Kinzigtal Halbmeil

Generalversammlung
Der TuS – Kinzigtal hält am 20.03.2010, um 20.00 Uhr im Gasthaus Löwen in Halbmeil seine diesjährige Generalversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen die Tätigkeitsberichte der Vorstandschaft sowie der einzelnen Riegenleiter. An diesem Abend findet auch die Ehrung verdienter Mitglieder statt. Der Vorstand lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein.

Kultur im Schloss e.V.

Arbeitseinsatz im Museum
Im Museum wird auch kommenden Samstag gearbeitet. Wir treffen uns wieder ab 9.00 Uhr.

Infoabend zur Straub-Ausstellung
Kultur im Schloss organisiert in diesem Jahr eine Ausstellung über den Wolfacher Glasmaler Georg Straub, die vom 24. Juli bis 3. Oktober im Museum zu sehen sein wird. Er war nicht nur ein Wolfacher Original, Poet und Künstler, sondern auch der erste Narrenvater nach dem Krieg. Zusammen mit anderen war der "Straube Schorsch" auch Mitbegründer des Wolfacher Heimatmuseums.
Am 16. März treffen wir uns nun um 19.00 Uhr im Lesezimmer zu einem ersten Infoabend zur Ausstellung.
Alle Interessierten (auch Nicht-Vereinsmitglieder) sind herzlich dazu eingeladen.

Jahreshauptversammlung
Am Freitag, 26.03.2010 findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung von Kultur im Schloss Wolfach e.V. im "Flößerpark" statt.
Auf dem Programm steht unter anderem die Neuwahl unserer Pressereferentin/unseres Pressereferenten sowie ein (hoffentlich) unterhaltsamer Jahresrückblick. Allen Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Buchvorstellung "Mein Bergdorf gleich unterm Himmel"
Wir möchten hiermit herzlich zur Vorstellung des Buches "Mein Bergdorf gleich unterm Himmel" von Erich Herrmann am Montag, 29.03.2010 um 20.00 Uhr in den "Flößerpark" einladen. Der Autor wird anwesend sein und sein Werk vorstellen.

Schwarzwaldverein

Stadt WOLFACH

Hallo Kids, der Schwarzwaldverein baut Nistkästen
Die Jugendleiterinnen Marianne Hacker und Anette Schamm werden am Samstag, den 20. März um 14.00 Uhr in unserem Vereinsheim am Flößerpark einen Workshop für Nistkastenbau anbieten.
Kinder, die Lust haben an diesem sicher interessanten Nachmittag mit Anette und Marianne teilzunehmen und an dem Bau der Nistkästen mitzuhelfen sind herzlich dazu eingeladen. Die Beiden brauchen viele tatkräftige Helfer. Marianne und Anette freuen sich eure Mithilfe! Kommt einfach vorbei und schaut rein, es macht bestimmt Spaß.
Dann wollen die beiden Jugendleiterinnen noch auf das Osterhasensuchen am Ostermontag auf dem Biesle hinweisen. Geplant ist um 13:00 Uhr mit der OSB nach Schiltach zu fahren und von dort gemütlich -auch mit Kinderwagen- zum Biesle in Halbmeil zu wandern. Für Essen und trinken ist dort auch gesorgt.
Zu dieser Veranstaltung wird noch einmal rechtzeitig in der Presse, im Vereinskasten und im Internet eingeladen.

BRH-Verband Wolfach

Der BRH-Verband Wolfach (Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen Baden-Württemberg) lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 25. März 2010, 14.30 Uhr im Gasthof ,"Schwarzwälder Hof" in Hausach nicht nur die BRH-Mitglieder, sondern auch andere ehemalige Angehörige des öffentlichen Dienstes herzlich ein.
Herr Kurt Schulz, Referent von der Landesgeschäftsstelle Stuttgart spricht über das Thema „Leistungen der Beihilfe von der Pflegeversicherung bei häuslicher und stationärer Pflege".
Auf der Tagesordnung stehen ferner die üblichen Vereinsregularien. Die Vorsitzende Mechthild Schmider weist auf weitere Veranstaltungen 2010 hin: Besichtigung des "Fürstenberger Hof" in Zell-Unterharmersbach am 20. Mai, den Jahresausflug nach Baden-Baden und Freudenstadt (22. Juli), den Besuch des Mineralien- und Mathematuk-Museums in Oberwolfach (7. Oktober) und die Adventsfeier am 9. Dezember.

Club 71 St. Roman

Generalversammlung
Am Samstag, 27. März um 20.00 Uhr findet im Hotel "Adler" in St. Roman die Generalversammlung des Club 71. St. Roman statt. Neben den üblichen Regularien gibt es auch Neuwahlen zum Vorstand.

TV Wolfach

Neuer Gesundheitskurs
Im März 2010 startet ein 6-teiliger Kurs mit dem Thema:
„Rückenfit in den Frühling
Rückenfreundliche Übungen für den ganzen Körper, in Verbindung mit Dehnung und Kräftigung der Muskulatur, Förderung der Koordination, Beweglichkeit und des Gleichgewichtssinns und Spaß an der Bewegung sind Inhalte dieser Kurseinheit. Ebenso soll bewegungsfreundliches und rückengerechtes Bewegungsverhalten im Alltag erlernt werden. Auch Männer sind herzlich willkommen!

Beginn:	Dienstag, 16. März 2010 20.30 Uhr in der Herlinsbachhalle der Grund- und Hauptschule Wolfach
Kursgebühren:	35,- Euro für Nichtmitglieder 20,- Euro für Mitglieder des TV Wolfach
Kursleiterin:	Nadine Schillinger
Anmeldung:	Stadt-Apotheke Gerhard Vetter, Tel. 07834- 502

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

12.03.2010, 19:30 Uhr - Wolfach, Hotel Kreuz
Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins Wolfach/Oberwolfach

13.03.2010, 20:00 Uhr - Oberwolfach,
Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Oberwolfach

19.03.2010, 20:00 Uhr - Wolfach-Halbmeil,
Abteilungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kinzigtal

19.03.2010, 20:00 Uhr - Wolfach-St. Roman, Hotel Adler
Generalversammlung des MGV Bergecho St. Roman e.V.

19.03.2010, 20:00 Uhr - Wolfach, Hotel Krone
Generalversammlung des Gewerbevereins Wolfach

20.03.2010, 08:00 Uhr - Wolfach, Stadttor
Duravit-Erlebnislauf
Ein Erlebnis der besonderen Art ist alljährlich der Duravit-Erlebnislauf über 65 Kilometer von Wolfach nach Schwenningen. Unter dem Motto "Trau dich - Grenzen zu sprengen!" steht hier nicht die Schnelligkeit im Vordergrund, sondern der Spaß am Laufen.

20.03.2010, 20:00 Uhr - Wolfach, Festhalle
Jubiläumskonzert 165 Jahre MGV Liederkranz und 10 Jahre Chorgemeinschaft Wolfach-Kirnbach

20.03.2010, 20:00 Uhr - Wolfach-Kinzigtal, Gasthof Löwen, Halbmeil
Generalversammlung des TuS Kinzigtal

20.03.2010, 20:00 Uhr - Oberwolfach,
Jahreshauptversammlung des Polio-Hilfe-Vereines Oberwolfach

21.03.2010, 09:15 Uhr - Wolfach-Kirnbach, ev. Kirche
Trachtenfestzug und Konfirmation in Kirnbach

Jede Woche in Wolfach und Oberwolfach

Montag:
Führungen durch die Mundblashütte
11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Mittwoch:

Wochenmarkt in Wolfach
08:00 Uhr – Wolfach, Marktplatz

Donnerstag:
Führungen durch die Mundblashütte
14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Mountainbike-Touren für Jedermann
18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park
Weitere Informationen finden Sie unter www.bike-park-wolfach.de unter ´Cross Country´. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

Samstag:
Wochenmarkt in Wolfach
08:00 Uhr – Wolfach, Marktplatz

Reiten auf dem Landeckhof
Ab 15:00 Uhr – Oberwolfach
Schnupperstunde für Reitinteressierte jedes Alters. Weitere Termine, Kurse und Wanderritte unter www.landeckhof.de
Martina Faist, Landeckhof, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834/4158

Sonntag:
Mountainbike-Touren für Jedermann
09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Führungen durch die Mundblashütte
14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Täglich:
Reiten auf gut ausgebildeten Islandpferden, geführte Ausritte, Ponyreiten f. Kinder, Töplunterricht. Infos unter www.landeckhof.de
Martina Faist, Landeckhof, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834/4158

Reiten auf dem Landeckhof
Tägliches Reitprogramm auf gut ausgebildeten Islandpferden. Geführte Ausritte, Ponyreiten für Kinder, Töltunterricht und vieles mehr.
Samstags ab 15:00 Uhr Schnupperstunde für Reitinteressierte jeden Alters. Weitere Termine, Kurse und Wanderritte unter www.landeckhof.de
Kontakt: Martina Faist, Landeckhof, 77709 Oberwolfach
Tel.: 07834/4158, mobil: 01727067865
E-Mail: f.faist@landeckhof.de

Wolfacher Gewerbeverein veranstaltet großen Ostermarkt mit vielen Attraktionen

Am **Samstag, 20. März** lädt der Gewerbeverein Wolfach zum **großen Ostermarkt in die Wolfacher Hauptstraße** ein. Der Ostermarkt findet zeitgleich mit dem Wochenmarkt zwischen **9.00 und 16.00 Uhr** statt.
„Wir haben für diesen Event ein ganz besonderes Programm zusammengestellt“ freut sich Ursula Tibaldi, die Vorsitzende des Gewerbevereins.
Vor dem Rathaus wird das Wolfacher Riesen-Osterei mit einer Länge von neun Metern wieder aufgebaut und mit einem ansprechenden Frühlingsdeko verziert. Das Osterei hat in diesem Jahr Nachwuchs bekommen –drei Baby-Ostereier sind gleichfalls vor dem Rathaus zu bewundern.

Ganz besonderer Höhepunkt und eine große Attraktion für die Kinder ist die Osterhasenrallye, die unter dem Motto „Komm mach mit“ veranstaltet wird.
Frau Bajerke vom Hotel Kreuz und zahlreiche Helfer laden alle Kinder, deren Eltern, Opa und Opa oder Freunde zum Mitmachen ein.
Der Start ist beim Hotel Kreuz, wo der Spielplan abgeholt werden kann. Dann startet die Rallye getreu dem Motto „Suchen, finden, quer durch Wolfach“ statt.
Jedes Mitmach-Kind bekommt zum Schluss einen süßen Eierkuchen im Hotel Kreuz. Zusätzlich wird im Hotel Kreuz eine Mal- und Bastelstube eingerichtet.
„Hier gibt es tolle Preise fürs Mitmachen zu gewinnen“ verrät Frau Bajerke von Hotel Kreuz.
Sie stiftet eine Kindergeburtstagsfeier bis 10 Personen im Hotel Kreuz, weitere Preise sind Gutscheine für Bücher, mehrere Sparbüchle mit einem Guthaben von jeweils 5 Euro sowie Gutscheine für den Besuch der Mineralienhalde in Wolfach.
Gleich mehrere Attraktionen bereichern den Ostermarkt. So verkauft der Patenverein Kinderlachen frische Waffeln für einen guten Zweck.
Bunte Ostereier bietet der Josenhof auf dem Ostermarkt an, und das Wolfacher Blumengeschäft „Blattwerk“ präsentiert eine besonders große Auswahl an Oster-Deko.
Oster-Deko in vielfältiger Art offeriert auch das Möbelhaus Vivell in der Wolfacher Hauptstraße.
Ein Taschenstand bereichert den Markt und von einem prächtigen Bauwagen heraus werden schwäbische Spezialitäten verkauft.
Die Kleintierzüchter bereichern den Markt mit einem Gehege mit Hasen und Kaninchen.
Der FC Wolfach lädt zum Torwandschießen ein und erstmals findet in der Hauptstraße ein Meerschweinchen rennen statt.
Klar, dass auch für die musikalische Umrahmung des Ostermarktes gesorgt wurde. So unterhalten zwischen 10.00 und 12.00 Uhr Schüler von Herrn Jäger aus Schramberg die Gäste in der Hauptstraße. Zwischen 14.00 und 16.00 Uhr unterhält die JUNAKAWO die Gäste mit flotter Musik.

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Tourist-Info Winter/Frühjahr 2010:

An der Fasnet, an Ostern und Pfingsten gelten besondere Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie den jeweiligen Aushang.

Montag - Freitag	9.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten:
Im Bürgerbüro im Rathaus:
Jeden Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
oder bei Omnibusbetrieb Heizmann, Sportplatzstraße 9, Oberwolfach-Kirche, Tel. 07834/333
Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr – 17.30 Uhr
Führungen: Montag: 11.00 Uhr, Donnerstag 14.00 Uhr und Sonntag 14.00 Uhr
Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

geschlossen

MiMa - Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Bis 30. April	täglich 11.00 bis 16.00 Uhr
1. Mai bis 31. Oktober	täglich 11.00 bis 17.00 Uhr

1. November bis 15. Dezember geschlossen
Führungen für Gruppen ab 10 Personen auch außerhalb der Öffnungszeiten
Anmeldung Tel. 07834/9420

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Während des Winters ist die Grube Wenzel nicht täglich geöffnet, aber:
Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr findet eine Führung statt, auch bei geringer Beteiligung.
Gruppen (5 oder mehr Personen) können sich unter www.grube-wenzel.de oder der Telefonnummer 07834/ 85812 zu ihrem Wunschtermin anmelden.

Grünschnittplatz Wolfach

Grünschnittplatz geschlossen
Aufgrund der winterlichen Witterung bleibt der Grünschnittplatz am Samstag, den 13. März 2010 geschlossen.
Um Beachtung wird gebeten!

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen

Eintrittspreisee

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

Kirchen

Pfarrgemeinderatswahl

Am **Sonntag den 14. März 2010** findet in unserer Pfarrgemeinde St. Laurentius Wolfach, mit den Stadtteilen Kirnbach und Kinzigtal, die Pfarrgemeinderatswahl statt. 11 Kandidatinnen und Kandidaten, von denen **10 zu wählen sind**, wollen mitwirken, die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen. Durch eine gute Wahlbeteiligung wird ihr Engagement gewürdigt und unterstützt. **Das Wahllokal, im Gemeindehaus St. Laurentius, ist an diesem Tage durchgehend geöffnet von 8.30- 16.00 Uhr.**

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 13. März - Pfarrgemeinderatswahl in St. Roman

19.00 Uhr In St. Roman: Sonntagvorabendmesse. Hl. Messe für Roman u. Martina Sum. Gedenken an Geschwister Schillinger.

Sonntag, 14. März - 4. FASTENSONNTAG
Pfarrgemeinderatswahl in Wolfach und Oberwolfach

8.15 Uhr In St. Marien: Amt. Hl. Messe für Berta Sum. Gedenken an Gottfried Dieterle; Wilhelm Heizmann; Philipp, Albert und Alfred Haas; Maria Feger; Johannes u. Anna Sum; Bernhard Harter u. Eltern; Hermann Bonath; Severin Echle, bestellt von den Schulkameraden des Jahrgangs 1936/37; und aller verstorbenen Angehörigen.

10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt für die Seelsorgeeinheit.

10.00 Uhr Im Gemeindehaus: Kinderwortgottesfeier.

Montag, 15. März - HL.MESSE VOM TAG

20.00 Uhr In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 16. März - HL.MESSE VOM TAG

15.00 Uhr Im Joh.-Brenz-Heim: Hl. Messe mit Erteilung der Krankensalbung. Zum Empfang der Krankensalbung sind auch Gläubige aus der Pfarrgemeinde herzlich eingeladen.

16.00 Uhr In St. Laurentius: Kreuzweg der Erstkommunionkinder von Wolfach nach St. Jakob. Treffpunkt auf dem Kirchplatz.

20.00 Uhr Im Haus der Pfarrgemeinde: Treffen der Kommunionhelfer und Lektoren aus Oberwolfach.

Mittwoch, 17. März - HL.GERTRUD von Nivelles

8.00 Uhr In St. Laurentius: Gemeinschaftsmesse der Frauen.
Gestiftete Jahrtagsmessen für Josef u. Theresia Mayer und Gertrud Oberfell.

17.30 Uhr In St. Laurentius: Kreuzweg der Frauen nach St. Jakob.
Treffpunkt beim Tunnel.

20.00 Uhr Im Gemeindehaus: Exerzitien im Alltag.

Donnerstag, 18. März - HL.CYRILL von Jerusalem

16.00 Uhr In St. Bartholomäus: Erstbeichte der Erstkommunionkinder.

17.30 Uhr In St. Laurentius: Gebet für Verstorbene, anschl. Treffen im Gruppenraum des Gemeindehauses.

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Abendmesse. Hl. Messe für Theresia, Herbert u. Klemens Spinner. Gedenken an Josef u. Elsa Scherer; an Josef Bonath.

20.00 Uhr Im Haus der Pfarrgemeinde: Elternabend der Erstkommunioneltern

Freitag, 19. März - HOCHFEST
HL .JOSEF, Bräutigam der Gottesmutter Maria

19.00 Uhr In St. Laurentius: Feierliches Hochamt zum Fest des Hl. Josef mit den Erstkommunionkindern aus der Seelsorgeeinheit.
Hl. Messe für Frank Senz. Gedenken an Maria Kniesel; Agathe, Anton u. Raimund Schillinger; Ingeborg Waidele; Franz-Josef Schmid u. Eltern; Erich Kessler; Johannes u. Elisabeth Axtmann u. verstorbene Söhne Josef u. Michael; Klara Schmid; Hans Jehle; an die Verstorb. d. Fam. Springmann/Zanger; Josef u. Rosalie Mihlan u. Rita Boos (gest) Bitte „Kreuzungen“ mitbringen.

Samstag, 20. März - MISEREOR-KOLLEKTE

17.30 Uhr In St. Bartholomäus: Tauffeier für Luis Matheo Harter und Marco Bonath.

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse als Familiengottesdienst, mitgestaltet von der Gruppe Maranatha.
Hl. Messe für Pfr. Karl Sum. Gedenken an Rosa Uhl; Robert, Gertrud u. Theresia Schrempp; Helmut Welle; Franz u. Luise Groß u. Sigrid Oschwald; Wilhelm u. Rosalia Bonath; Erwin, Hermine u. Severin Echle; Wilhelm Bonath; Kordula Schmid; Alfons Schillinger u. Mutter Helene; Erwin Bonath, Frohnbach; Otto u. Verena Schrempp; Johanna u. Johannes Heitzmann u. aller verstorbenen Angehörigen.

Sonntag, 21. März - 5. FASTENSONNTAG
MISEREOR-Kollekte

8.15 Uhr In St. Marien: Amt. Hl. Messe für Alfred u. Theresia Echle u. Wilhelm Schrempp. Gedenken an Severin Echle; Franz Armbruster u. Egon Rauber; Klemens u. Luise Echle und aller verst. Angehörigen.

8.15 Uhr In St. Marien: Kinderwortgottesfeier.

10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt für die Seelsorgeeinheit;

anschließend Fastenessen im Gemeindehaus.

11.15 Uhr In St. Laurentius: Tauffeier für Anne Sum und Franziska Kern.

19.00 Uhr In St. Marien: Bußgottesdienst.

19.00 Uhr In St. Roman: Bußgottesdienst.

Wahl des Pfarrgemeinderates am 13./14. März 2010

Die Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“ ruft auf, durch eine gute Wahlbeteiligung die Kandidaten zu ihrem Engagement zu unterstützen. Nur durch ihren Einsatz ist es möglich, die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde zu bewältigen. Deshalb gebührt allen Kandidaten der Dank der ganzen Seelsorgeeinheit, dass sie sich diesen Aufgaben stellen wollen.

Wahlberechtigt ist, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens 3 Monaten seinen Hauptwohnsitz in der Pfarrgemeinde hat. Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln und Wahlumschlägen und nur durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden.

Es besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl. Die dazu erforderlichen Formulare sind zu den üblichen Bürozeiten im Pfarramt erhältlich.

Pfarrgemeinde St. Roman

Das Wahllokal befindet sich im ehemaligen Schulhaus, St. Roman 9, und ist geöffnet am Samstag, 13. März 2010 von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

Pfarrgemeinde St. Laurentius in Wolfach

Das Wahllokal befindet sich im Gemeindehaus St. Laurentius am Kirchplatz, und ist geöffnet am Sonntag, 14. März 2010 von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Pfarrgemeinde St. Bartholomäus mit St. Marien in Oberwolfach
Das Wahllokal befindet sich
1. im Bürgersaal des Rathauses Oberwolfach und ist geöffnet am Sonntag, 14. März 2010 von 7.45 Uhr bis 10.30 Uhr.
2. im Haus der Pfarrgemeinde und ist geöffnet am Sonntag, 14. März 2010 von 10.45 Uhr bis 12.15 Uhr.

BITTE MACHEN SIE DEN KANDIDATEN DURCH IHRE STIMMABGABE MUT FÜR IHRE AUFGABE

EINLADUNG ZUM FASTENESSEN
Der Missionskreis und der Weltladen laden wieder zum Fastenessen am 21. März 2010 ab 11.00 Uhr in das Gemeindehaus Wolfach ein. Der Erlös wird zur Hälfte dem Hilfswerk MISEREOR zur Verfügung gestellt, zum anderen werden das Schulprojekt des Robert-Gerwig-Gymnasium in Burkina Faso und die Gefängniskinderkampagne des Fairhandelspartners Preda von den Philippinen unterstützt.
Wie bisher haben Sie wieder die Wahl – dieses Mal zwischen einer Gemüsesuppe und einem Couscousgericht. Und weil Sie im vergangenen Jahr danach gefragt haben, wird es auch Kaffee geben, dazu Nusszopf und Quinuawaffeln . Außerdem können Sie einige fair gehandelte Produkte einkaufen und auch auf diesem Weg dazu beitragen, dass Menschen in Entwicklungsländern eine Perspektive erhalten.

Die nächsten Tauftermine:
Wolfach, St. Laurentius
Samstag, 17.04.; 15.05.;26.06.; 17.07.; 31.07.2010 um 17.30 Uhr.
Sonntag, 21.03.; 20.06.2010 um 11.15 Uhr
Oberwolfach, St. Bartholomäus
Samstag, 20.03.; 17.04.; 10.07.2010
um 17.30 Uhr
Sonntag, 23.05.; 27.06.2010 um 11.15 Uhr.
Wolfach, St. Roman
Sonntag, 25.04.2010 um 11.15 Uhr
Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!
Taufgespräche: Montag: 10.05.; 05.07.2010 – Donnerstag: 08.04.; 17.06.; 22.07.2010

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:
Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:
Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00–17.30 Uhr.

Ü-30 GOTTESDIENST am 20. März 2010
Herzliche Einladung zum nächsten Ü-30 Gottesdienst am 20.03.2010 um 19.00 Uhr in St. Martin Offenburg (Zähringerstr.) zum Thema: „….so will auch ich dich nicht verurteilen“, der vom Team der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen gestaltet wird.
Ausgehend vom Evangelium „Jesus und die Ehebrecherin“ beschäftigt er sich mit Fragen zum Umgang mit Vorurteilen, Schuld und Versöhnung. Dabei ist es wichtig, den Blick auf die heilsamen und wachstumsfördernden Kräfte zu lenken. Erst in einem Raum ohne Urteil- „in dem keine Steine geworfen werden –„ kann wirkliche Begegnung stattfinden und Veränderung geschehen! Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von der Gruppe „Spoleto“.

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI OBERWOLFACH
Sie sind lesebegeistert und haben etwas Zeit
Für den Büchereidienst ein- bis zweimal im Monat am Donnerstag (16.00 – 17.30 Uhr) suchen wir eine/n Mitarbeiter/in. Wenn Sie Lust am Lesen und am Umgang mit Büchern haben und wenn Sie sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten und im Monat 4-5 Stunden Zeit haben, dann wäre das vielleicht ein interessantes Betätigungsfeld für Sie. Melden Sie sich bei Gerhard Schrempp (Tel. 867833, mail: g.schrempp@VR-Web.de Wir führen Sie natürlich in die Arbeit ein.

33. Männertag in Oberkirch
Kath. Männerwerk und Schönstatt-Männer laden gemeinsam am Sonntag. 21. März 2010 zum 33. Männertag im Schönstatt – Zentrum Oberkirch Marienfried ein.
Beginn um 9.30 Uhr bei der Gnadenkapelle,
Grußwort H.OB Matthias Braun. Die Vorträge am Vormittag hält Herr Diözesanpräses Robert Henrich Kath. Männerwerk mit dem Thema: „Zeig draußen, was Du drinnen glaubst!“
Von 12.30 – 14.15 Uhr Beichtgelegenheit (10 Priester),
14.15 Uhr - Film: „Wo Himmel und Erde sich berühren“
15.00 Uhr – Eucharistiefeier und Predigt mit Weihbischof Rainer Klug.
Anmeldungen wegen Mittagessen dringend erbeten an Schönstatt-Zentrum Marienfried, Tel. 07802-9285.0.

Palmbinden im Alten Pfarrhaus
Am Freitag, 26. März 2010 ab 14.30 Uhr werden im „Alten Pfarrhaus“ mit den Kindern wieder Palmen gebunden. Dazu ist es nötig, dass genügend Zweige von Buchs, Sevel, Stechpalme und dergl. zur Verfügung stehen. Wer solches Grün abgeben möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro, Tel.: 295. Bitte einen Stecken und rotes Band mitbringen.

ACHTUNG
Mit Beginn der Sommerzeit am Palmsonntag, 28. März, findet die Frauenmesse am Mittwoch wieder in der Schlosskapelle statt!

VORANZEIGE
Das nächste Pfarrblatt vom 28.03. bis 25.04.2010 gilt für 4 Wochen.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 17.03.2010.

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:
Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr;
Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach, Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter www.ev-kirche-wolfach.de

Kasualvertretung
08.03.- 21.03.10 Pfr. Mirko Diepen, Gutach, 07833 242

Sonntag, 14.03.2010

10.15 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. i. R. Hans Saecker Predigtthema: Woher kommt die Bibel?
gleichzeitig	Kindergottesdienst und Kigomäuse
anschließend	Kirchkaffee

Montag, 15.03.2010
wie an jedem 3. Montag im Monat:

19.00 – 19.30 Uhr	After Work-Andacht Herzliche Einladung, sich eine halbe Stunde der Andacht zu gönnen!

Mittwoch, 17.03.2010

14.30 Uhr	Jungschar
17.00 Uhr	kein Konfirmandenunterricht, Probe in Kirnbach

Donnerstag, 17.03.2010
19.00 –
21.00 Uhr Jugendkreis JuKs
Treffpunkt Wohnwagen oder Gemeindezentrum.

Sonntag Judika, 21.03.2010
In Kirnbach Konfirmation
10.15 Uhr **(Uhrzeit beachten!)** in der ev. Stadtkirche Wolfach Gottesdienst mit Schwester Ilse Wolfsdorff aus Kehl

Montag, 22.03.2010
19.30 Uhr Gruppe Senfkorn im Gemeindezentrum

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Sonntag, 14..03.2010 kein Gottesdienst
Sonntag, 21.03.2010 wegen Erkrankung von Pfr. i. R. Roland Mahlke kein Gottesdienst

Ev. Pfarramt Kirnbach

Donnerstag, 11.03.
14.30 Uhr Seniorennachmittag im Krummelsaal

Sonntag, 14.03.
9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Saecker, Pedigttext: Ein Brief an Jesus

Mittwoch, 17.03.
17.00 Uhr Probe der Konfirmanden in der Kirnbacher Kirche.

Am Sonntag Judika, den 21.03. findet unsere traditionelle Trachtenkonfirmation statt. Sie beginnt um 9.15 Uhr mit dem Trachtenfestzug vom Pfarrhaus zur Kirche. Um 9.30 Uhr ist Festgottesdienst mit Abendmahl und Einsegnung der Konfirmanden.
Mit Pfr. Saecker und Diakon Klaus Nagel, umrahmt mit der Band von Esther Baumann.

Konfirmiert werden:
Marco Faist, Schmittehofstraße 14
Lars Hildbrand, Obere Bahnhofstraße 6
Fabian Schondelmaier, Simonshansenhofweg 2
Fabian Staiger, Mühlenstraße 2

Die **Kasualvertretung** übernimmt bis 21.03. Pfr. Diepen aus Gutach, Tel: 07833/242

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 14.03.2010
09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17.03.2010
20:00 Uhr Gottesdienst

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Freitag
19.15 Uhr: Bibelstunde mit dem Thema:
„Was es bedeutet, ein Nachfolger Christi sein“
(Johannesevangelium 14:23)
19.40 Uhr Theokratische Predigtdienstschule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft

Sonntag
09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „Nicht für sich selbst, sondern für den Willen Jehovas leben
(2. Korintherbrief 5:15)

10.10 Uhr: Wachtturm-Bibelstudium
Thema: „Wir gehören Jehova dank unverdienter Güte“
(Römer 14:8)

Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.
Jehovas Zeugen in Hausach: Telefon 07831 - 8907
Jehovas Zeugen im Internet: www.jehovaszeugen.de

Aus dem Kreisgeschehen

Finanzamt Offenburg

ELSTER. Die moderne Steuererklärung der Finanzämter
ELSTER – Aktionstage 2010 am 12. bzw. 13. März
Im Rahmen der landesweiten ELSTER - Aktionstage 2010 wird das Finanzamt Offenburg am 12.03. bzw. am 13.03.2010 den direkten Weg zu den Bürger suchen und vor Ort zum Thema Elektronische Steuererklärung informieren.
Viele Bürger erstellen Ihre Steuerklärungen heute bereits per Computer, nutzen die Vorteile der modernen Technik und übermitteln die elektronisch erstellte Steuererklärung online an das Finanzamt.
Diese Möglichkeit besteht - bei vorhandenem Internetzugang - nicht nur mit dem von der Finanzverwaltung kostenlos zur Verfügung gestellten Programm ELSTER-Formular, sondern wird in der Regel von allen auf dem Markt befindlichen Steuerprogrammen geboten. Alle Programme haben den großen Vorteil, dass sie das Ausfüllen der Formulare erheblich erleichtern und durch eine ausgereifte Verschlüsselungstechnik die sichere Übermittlung der Daten gewährleisten.
Die Abgabe der Steuererklärungen in elektronischer Form vereinfacht nicht nur die Arbeitsabläufe im Finanzamt, sondern bietet auch dem Bürger erhebliche Vorteile. Diese Vorteile, z.B. Kalkulierbarkeit der zu erwartenden Steuer, weitgehender Verzicht auf Papierform, vorrangige Bearbeitung usw. hat die Finanzverwaltung bereits in Form zurückliegender Pressemitteilungen herausgestellt.
Die zahlreichen Vorteile von ELSTER haben zu einem stetigen Anstieg der elektronisch abgegebenen Steuererklärungen geführt. So fanden im vergangenen Jahr ca. 20.000 Einkommensteuererklärungen des Veranlagungszeitraums 2008 - das sind 26 Prozent der eingereichten Steuererklärungen - über das Internet zum Finanzamt Offenburg.
Das Finanzamt hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der elektronischen Steuererklärungen wegen der dargestellten Vorteile weiter zu erhöhen.
Wie bereits angekündigt wird deshalb das Finanzamt Offenburg im Rahmen der landesweiten ELSTER-Aktionstage 2010 mit Info-Ständen an folgenden Orten präsent sein und mit kostenlosen ELSTER-CD`s auf die Vorteile der elektronischen Steuererklärung hinweisen:
Freitag, 12.03.2010 Kehl, Wochenmarkt
(Vormittag 8.30 bis 12.30)
Freitag, 12.03.2010 Renchen, Rathausplatz
(Vormittag 9.00 bis 12.30)
Samstag, 13.03.2010 Achern, FGZ Rathausplatz
(Vormittag 9.00 bis 12.30)
Samstag, 13.03.2010 Haslach, Marktplatz
(Vormittag 9.00 – 12.30)
Samstag, 13.03.2010 Offenburg, FGZ Hauptstraße, Pagoden (9.00 – 12.30)
Interessierte Steuerbürger können sich natürlich auch im Finanzamt innerhalb der üblichen Öffnungszeiten von der bequemen und vorteilhaften Methode des Verfahrens ELSTER überzeugen.

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis

Abfallgebühren: Abbuchungstexte nicht immer eindeutig
Bei der Abbuchung der Abfallgebühren durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis am 4. März 2010 von den Konten der Gebührenzahler gemäß der erteilten Abbuchungsermächtigungen sind aufgrund einer Systemumstellung nicht alle Abbuchungstexte eindeutig wiedergegeben. Als Verwendungszweck ist auf den Kontoauszügen lediglich vermerkt: „Lastschrift Eigenbetrieb, Gebühren“. Richtig wäre gewesen: „Lastschrift, Landratsamt Ortenaukreis, Abfallgebühren“. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis weist ausdrücklich darauf hin, dass der Fehler nicht die Höhe der abgebuchten Beträge betrifft. Um dennoch Rückfragen zu vermeiden, bittet der Eigenbetrieb die betroffenen Bürgerinnen und Bürger, den abgebuchten Betrag sowie die Kunden- und Leistungsnummer mit dem vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis mit Datum vom 15. Januar 2010 versendeten Gebührenbescheiden zu vergleichen. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft bittet seine Kunden um Verständnis.

Lehrfahrt: „ Einfache Baulösungen in der Rinderhaltung mit sehr viel Eigenleistung“
Zum Thema „Einfache Baulösungen in der Rinderhaltung mit sehr viel Eigenleistung“ bieten das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis, der Verein landwirtschaftlicher Fachschüler, der Arbeitskreis Mutterkuhhalter und die Erzeugergemeinschaft echt Schwarzwald eine Lehrfahrt am Samstag, 20. März, an. Eingeladen sind alle Mitglieder, interessierten Landwirte, insbesondere Mutterkuhhalter und auch Milchviehhalter.
Auf dem Programm steht die Besichtigung folgender vier Betriebe verschiedener Produktionsrichtungen: Ulrich Schmider, Hausach Vollmerhof Direktvermarkter, echt Schwarzwald Mitgliedsbetrieb; Reinhard Sum, Oberwolfach Schornhof Mitgliedsbetrieb EZG Junges Weiderind EDEKA -belieferter; Reimund Schmider Oberwolfach Fegerhof EZG Jungesweiderind Direktvermarkter; Martin Groß Schenkenzell Dürrhof Geschäftsführer der Berg-u. Talwiesen GbR, Ochsenmast Direktvermarktung und Gemeinschaftsstall; Bernd Wöhrle Gutach Müllejörgenhof Abschluss in der Müller-Jörgenstube mit Angus Spezialitäten.
Das Amt für Landwirtschaft bittet um Anmeldung bis spätestens 18. März unter Telefon 0781/805 7100 oder per E-mail an Landwirtschaftsamt@ortenaukreis. de.

Lehrfahrt für Milcherzeuger
Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis weist auf eine eintägige Lehrfahrt für Milcherzeuger im Rahmen des Milchprojektes am Samstag, 20. März, in den Raum Titisee hin. Besichtigt werden drei verschiedene Kooperationen von Grünlandbetrieben. Die Exkursion beginnt um neun Uhr auf dem Betrieb Mathias Brugger, Hiera 52, Hierahof, 79853 Lenzkirch-Saig. Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Emmendingen ist erforderlich unter Tel.: 07641/451 91 66 oder bildungszentrum@landkreis-emmendigen.de. Die Anfahrt erfolgt mit eigenem PKW.

Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg
Wer zur Erhaltung eines historischen Gebäudes beigetragen hat, kann sich um den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg bewerben. Teilnahmeberechtigt sind private Eigentümer, die ihren Altbau in den vergangenen vier Jahren renoviert und damit erhalten haben. Das Gebäude muss dabei in seinem historisch gewachsenen Erscheinungsbild so weit als möglich bewahrt worden sein. Für vorbildlich und beispielhaft instandgesetzte Denkmale gibt es Preisgelder von insgesamt 25.000 Euro.
Den Denkmalschutzpreis verleihen der Landesverein Badische Heimat und der Schwäbische Heimatbund mit Unterstützung der Wüstenrot Stiftung Ludwigsburg. Bewerbungsschluss ist der 15. Mai 2010. Informationen gibt es im Internet unter www.schwaebischer-heimatbund.de.

Untere Gesundheitsbehörde
Hinweise für die Betreiber von Kleinanlagen (Eigenwasserversorgungsanlagen)
Erforderliche wiederkehrende Trinkwasseruntersuchungen und Anzeigepflichten
Das Landratsamt Ortenaukreis weist auch in diesem Jahr wieder die Betreiber von Kleinanlagen auf die wichtigsten Betreiber- und Untersuchungspflichten nach der Trinkwasserverordnung vom 21.05.2001 hin. Die regelmäßig wiederkehrende Untersuchung des Trinkwassers ist dabei ein wesentlicher Bestandteil. Hierzu wird um Beachtung des nachstehenden Textes gebeten:

I. Betrieb von Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung:

1. Zu den Kleinanlagen zählen alle Anlagen, aus denen pro Jahr höchstens 1.000 m³ Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasser) abgegeben werden.
2. Die mikrobiologischen und chemischen Anforderungen an das Trinkwasser richten sich nach den §§ 5-7 der Trinkwasserverordnung.
3. Trinkwasseruntersuchungen sind von allen Betreibern von Kleinanlagen in Eigenverantwortung durchführen zu lassen. Es wird nicht unterschieden, ob das Wasser für den Eigenbedarf verwendet oder an Dritte abgegeben wird (z.B. Ferienwohnungen, Gaststätten, Vermietung usw. gemäß § 14 TrinkwV).
   Das Wasser ist daher von allen Betreibern auf folgende Parameter untersuchen zu lassen:
   a) Jährlich:
   Koloniezahl bei 22° und 36° C, coliforme Bakterien, E. coli, Enterokokken, Färbung, Trübung (NTU), Geruch, Geschmack, Ammonium, Oxidierbarkeit, elektrische Leitfähigkeit, pH-Wert
   b) In höchstens 3-jährigen Abständen:
   Eisen, Mangan, Nitrat, Nitrit, Calcitlösekapazität, Säurekapazität, Calcium, Magnesium und Kalium.
4. Die Ergebnisse der Untersuchung sind schriftlich oder auf Datenträgern aufzuzeichnen und müssen folgende Angaben beinhalten: Bezeichnung der Probeentnahmestelle und Zeitpunkt der Probenahme, Gemeinde, Straße, Hausnummer und das angewandte Untersuchungsverfahren.

Spätestens bis 31.12.2010 muss die Probenahme erfolgt sein. Der Betreiber der Wasserversorgungsanlage hat dafür Sorge zu tragen, dass die Untersuchungsergebnisse innerhalb zwei Wochen nach dem Zeitpunkt der Untersuchung dem Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg, unverzüglich vorgelegt werden.
Aus verwaltungsökonomischen Gründen sollten die Befunde vom Untersuchungslabor über das in Baden-Württemberg standardisierte Verfahren LABDÜS oder einer anderen kompatiblen Schnittstelle an das Landratsamt elektronisch übermittelt werden. Eine solche Befundübermittlung ist kostenfrei.
Deshalb bittet das Landratsamt die Betreiber dringend, dem beauftragten Labor eine Weiterleitungsvollmacht zur Datenübermittlung an das Landratsamt zu erteilen.
Sofern dem Landratsamt die Untersuchungsergebnisse, insbesondere bei Abgabe an Dritte, nicht fristgerecht vorgelegt werden, kann eine gebührenpflichtige Anordnung erfolgen.
Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Nichtdurchführung der vorgeschriebenen Trinkwasseruntersuchung eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

II. Anzeigepflicht bei Nichttrinkwasseranlagen (z.B. Betriebs- und Regenwassernutzungsanlagen):

Neben Anlagen, aus denen Wasser mit Trinkwasserqualität entnommen wird, können unter nachfolgenden Voraussetzungen auch solche Anlagen im Haushalt betrieben werden, aus denen Wasser ohne Trinkwasserqualität gefördert wird (Regenwasseranlagen, z.B. zur Nutzung für die Toilettenspülung).

Die Nutzung derartiger Anlagen ist in der neuen Trinkwasserverordnung in die Verantwortung des Betreibers gestellt. Die Inbetriebnahme muss nach § 13 Abs. 3 Trinkwasserverordnung der zuständigen Behörde (Landratsamt Ortenaukreis) jedoch angezeigt werden. Bereits bestehende Anlagen müssen nachgemeldet werden.
Die Anzeige kann mittels eines Formblatts an das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, Badstraße 20, 77652 Offenburg erstattet werden. Das Formblatt ist bei der Gemeinde und beim Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz erhältlich.
Das **Formblatt** kann außerdem auf der Homepage des Landratsamtes Ortenaukreis im Internet unter http://www.ortenaukreis.de (Suchwort „Trinkwasser" – Brauchwasser im Haushalt) heruntergeladen werden.
Trinkwasserversorgungsanlagen und Nichttrinkwasseranlagen dürfen wegen der Gefahr der Verkeimung auf keinen Fall miteinander in hydraulischer Verbindung stehen. Zum Ausschluss von Verwechslungen sind die Leitungen unterschiedlicher Versorgungssysteme dauerhaft farblich zu kennzeichnen
(§ 17 Abs. 2 TrinkwV 2001).
Ihr Ansprechpartner beim Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, während der Geschäftszeit ist:
Herr Jürgen Burg: Tel. 0781/805 9668; E-Mail: juergen.burg@ortenaukreis.de
Der Wortlaut der Trinkwasserverordnung kann ebenfalls auf der Homepage des Landratsamtes Ortenaukreis, Suchwort „Trinkwasser" – Trinkwasserüberwachung – über den Link zum Umweltbundesamt oder DVGW abgerufen und heruntergeladen werden.

Weiterbildung

Volkshochschule Ortenau
Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach
Telefon: 0 78 34 / 86 75 90
Telefax: 0 78 34 / 86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:
• mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

vhs aktuell

Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen in:

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930 147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706 174
Hausach (HA)	Tel. 07831 8854
Hornberg (HO)	Tel. 07833 79346
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Siehe auch: www.vhs-ortenau.de

Beginn	Kurztitel	Nummer
11.03.2010	Vortrag Asthma bronchiale I	3.0415 HS
12.03.2010	Töpfern im Atelier	2.0605 GE
13.03.2010	Kunstworkshop	2.0508 HA
13.03.2010	Ganzheitliche Rhetorik	5.0003 GE
16.03.2010	Diavortrag Jordanien	1.1002 ZE
16.03.2010	Schüßler Salze	3.0426 GE
17.03.2010	Vortrag Magenerkrankungen	3.0420 WO
18.03.2010	Grundkurs Zeichnen	2.0502 GE
18.03.2010	Vortrag Trainingsgestaltung	3.0410 HS
20.03.2010	Französisch für die Reise A1	4.0804 GE
24.03.2010	Wildgericht-Kochkurs	3.0717 ZE
27.03.2010	Seminar Small Talk	5.0004 GE
29.03.2010	Hatha-Yoga	3.0119 ZE

Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach:
Rund um die Kartoffel (3.0703 WO) Achtung neuer Termin!!!
Do. 15.04.2010, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen, Schulküche, Ilse Hille, gebührenfrei 5,00 € für Lebensmittel.
Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.
Die Kartoffel zählt zu den wichtigsten Grundnahrungsmitteln und steht rund ums Jahr aus heimischer Produktion zur Verfügung. Ihr beachtlicher Stärkegehalt liefert Energie, das Eiweiß ist leicht verdaulich, sie ist fast fettfrei und die Ballaststoffe sorgen für eine gute Verdauung. In der Vorführung wird die Zubereitung verschiedener Kartoffelarten gezeigt, die interessanten Rezepte animieren zum Nachkochen. Bitte telefonisch anmelden unter der Nr. 07834/867590 (VHS Wolfach).

Wenn der Magen streikt - Reizmagen, Gastritis, Magengeschwür, Helicobacter Pylori (3.0420 WO)
Mi. 17.03.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Roland Dobrindt, gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.
Im Vortrag wird auf die Ursachen von Magenbeschwerden sowie die diagnostischen Möglichkeiten und die Behandlung eingegangen. Der Dozent ist Facharzt für Innere Medizin/Gastroenterologie am Ortenau Klinikum Wolfach.

Vorschau der Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach ab Januar 2010
Gymnastik für Ältere (3.0215 WO)
Do. 08.04.2010, 20:00 - 21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 56,00 €.

Tabellenkalkulation mit Excel 2003 (5.0112 WO)
Di. 13.04.2010, 19:00 - 21:00 Uhr, 6 Abende, Wolfach, Realschule, PC-Raum, Bernd Aberle, 94,00 € zuzügl. ca. 14,00 € für Seminarunterlagen, inkl. TN-Bescheinigung.

Gallensteine - steinreich, aber arm dran (3.0421 WO)
Mi. 21.04.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Volker Ansorge, gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Mineralien suchen und bestimmen (1.1004 WO)
Sa. 24.04.2010, 9:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr, 1 Samstag, Oberwolfach, Treffpunkt: Grube Wenzel, nachmittags: Wolfach Mineralienhalde, Kirnbacher Str., Kordula Kovac, 16,00 €, 12,00 € für Schüler, inkl. Eintritt und Führung.
Exkursion in Zusammenarbeit mit dem Mineralienverein Oberwolfach.

Vom Hallus valgus zur Krallenzehe (3.0422 WO)
Mi. 09.06.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Martin Vierl, gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit der Schwarzwaldklinik Bad Rippoldsau.

Infos zur Anmeldung:
Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte per Fax oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834/867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

VHS Schiltach-Schenkenzell

Vortrag: Alles so schön bunt hier
Alte Gemüsepflanzen - Gemüsevielfalt im bäuerlichen Garten durch Mangold, Erdbeerspinat, Wildtomaten und Co. Lernen Sie bei diesem Vortrag eine Vielzahl an alten, vergessenen und regionalen Gemüsesorten kennen, die nicht nur unsere Gärten bereichern, sondern auch als kulinarische Köstlichkeiten unseren Speisezettel erweitern. Keine Anmeldung erforderlich. Referentin ist Kräuterpädagogin Walburga Schillinger.
Am Freitag, den 19. März um 20.00 Uhr im Schlossbergsaal des Gottlob-Freithaler-Hauses in Schiltach.
Abendkasse: 3,- €.

Achtsam mit sich u. seinem Körper sein - Ruhe finden
Eutonie nach Gerda Alexander
Die Eutonie (gr.: Die gute Spannung) ist eine westliche Art der Körpermeditation, in der wir über Ruhe und leichte Körperbewegungen im Liegen, Sitzen, Stehen und Bewegen uns selbst besser wahrnehmen, zur Ruhe finden und uns von belastenden Sorgen und Problemen besser distanzieren können. Blockaden lösen sich und wir finden aus der An- und Verspannung zur guten Körperspannung. Diese Körpermethode ist für alle Altersgruppen bis ins hohe Alter möglich. Körperbehinderungen werden berücksichtigt. Kursleiterin ist Monika Einhaus.
Mitzubringen sind: Warme, legere Hosenkleidung, dicke Socken, Yoga- oder Isomatte, Wolldecke, Frotteehandtuch, Getränk.
Am Samstag, den 27. März von 10.00 – 17.00 Uhr im Mehrweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 19. März. Gebühr: 23,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr und Montag – Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr), Fax 5859, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Katholisches Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Neue Nähkurse beginnen im März 2010
- Anmeldungen noch möglich –
Am Dienstag, 16. März beginnen um 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach unter der Leitung von Frau Rita Risch, Wolfach neue Nähkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Kurse umfassen jeweils 8 Abende (Kursbeitrag 49 €).
Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen von Frau Rita Risch, Änderungsschneiderei Wolfach, Tel. 07834/867579, von Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 6707 und vom kath. Pfarramt Wolfach, Tel.295.

Agentur für Arbeit Offenburg

BiZ & Donna
Informationsveranstaltungen für Frauen
Bewerbung - mit aussagekräftigen Unterlagen zum Erfolg
Die nächste Veranstaltung für Frauen im Rahmen der Reihe BiZ & Donna zum Thema Bewerbung findet am 16. März 2010, um 14:30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, Raum U70 statt.
Welche Bewerbung macht neugierig? Welche Unterlagen gehören zu einer Bewerbung? Was ist sonst bei einer Bewerbung noch wichtig und zu beachten? Elke Bolz und Priska Haas von der Agentur für Arbeit Offenburg können diese und andere Fragen beantworten und haben viele wichtige Informationen rund um das Thema parat. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein Offenburg

Umschulung Industriemechaniker/in
Das IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein Offenburg bietet ab dem 6. April 2010 eine Umschulung zum Industriemechaniker an, die sich in erster Linie an Arbeitssuchende, An- und Ungelernte, Geringqualifizierte, Wiedereinsteiger in den Beruf sowie Firmen in Kurzarbeit, die ihre Mitarbeiter/innen qualifizieren möchten, richtet. Die Maßnahme ist nach AZWV zertifiziert. Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit, Kommunale Arbeitsförderung, Arbeitsgemeinschaften und weiteren Kostenträgern ist daher möglich.
Die Umschulung dauert ca. 2 Jahre und schließt mit der Abschlussprüfung vor der IHK Südlicher Oberrhein ab.
Die Umschulung zum/r Industriemechaniker/in gliedert sich in die Fertigungsvermittlung im IHK-BildungsZentrum und in Vertiefungsphasen im Umschulungsbetrieb. Teil der Umschulung ist ebenso die Ausbildung zur CNC-Fachkraft (IHK).
Ansprechpartnerin:
Sandra Tonello, Fon +49 (0) 781 92 03-1 08
s-tonello@ihk-bz.de - www.ihk-bz.de

Gewerbe Akademie Offenburg

Sachkundenachweis für Kälte- und Klimatechnik
Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet eine Ausbildung zur Erlangung der Kenntnisse für den Sachkundenachweis Kategorie I ChemKlimaSchutzV für Quereinsteiger an. Der Lehrgang findet vom 6. bis 9. April in der Gewerbe Akademie Offenburg statt.
Vermittelt werden Grundlagen der Thermodynamik, Umweltauswirkungen von Kältemitteln und Umweltvorschriften, Dichtheitskontrollen, Führen eines Anlagenlogbuchs sowie jede Menge Praxisbeispiele. Nach Bestehen beider Prüfungsteile erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.
Zielgruppe sind Gesellen in einem Elektro-, Versorgungstechnik- oder Metallberuf mit mindestens zwei Jahren Tätigkeit in der Kälte- und Klimatechnik.
Der Lehrgang ist aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst. Weitere Informationen zu Anmeldung und Inhalten erteilt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781/793 115.

Die neuesten Trendhaarschnitte
Um die neuesten Trends bei den Haarschnitten geht es in einem Seminar am Sonntag, 11. April im Kompetenzzentrum für Frisöre in Appenweier. Neueste umsetzbare Trendhaarschnitte nach System mit vielen Kombinationsmöglichkeiten werden hier anhand vieler Praxisbeispiele vermittelt. Die ganztätige Schulung eignet sich für Auszubildende mit guten Schneidekenntnissen, Gesellen, Meister sowie Wiedereinsteiger/Innen. Auch dieses Seminr wird gefördert. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781/793 116.

fit for work

Qualifizierung zur Betreuungskraft (nach § 87 b SGB XI)
Pflegebedürftige Menschen mit demenzbedingten Störungen, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen brauchen erheblich mehr Beaufsichtigung und Betreuung. Zu dieser Mehrbetreuung gehören Gespräche über Alltägliches ebenso wie die Begleitung bei Sorgen, das Vermitteln von Sicherheit und Orientierung und damit das Vermindern von Ängsten. Alle Pflegeheime haben sich zu dieser zusätzlichen Betreuung verpflichtet, die Pflegeteams können sie jedoch alleine nicht leisten.
Durch die Qualifizierung von Betreuungskräften soll die geforderte und sinnvolle Betreuung und Aktivierung gewährleistet werden.
Durch die Teilnahme an dieser Maßnahme qualifizieren Sie sich für die Arbeit mit beaufsichtigungs- und betreuungsbedürftigen Menschen mit demenzbedingten Fähigkeits-

störungen, geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen. Sie können dazu beitragen, deren Lebensqualität zu verbessern, sie zu Alltagsaktivitäten zu motivieren, zu betreuen und zu begleiten.
Mit dieser Qualifizierung werden Sie befähigt in den Arbeitsfeldern
• Alten- und Pflegeheime
• Seniorenresidenzen
• Einrichtungen der Behindertenpflege
tätig zu werden.
fit for work unterstützt Sie in der Bewerbungswerkstatt beim Finden eines Arbeitsplatzes.
Inhalte
Basiskurs:
1. Erste-Hilfe-Kurs / Sofortmaßnahmen
2. Der besonders betreuungsbedürftige Mensch: Erkrankungen, Kommunikation und Interaktion, Begleiterkrankungen
3. Maßnahmen der Grundpflege und Pflegedokumentation
4. Durchführen / Assistenz

Betreuungspraktikum:
Praktische Erfahrungen in der Betreuung von Menschen mit erheblichen Einschränkungen der Alltagskompetenz.
Aufbaukurs
1. Hauswirtschaftliche Grundlagen: Ernährungslehre, Diäten, Organisation eines Haushaltes
2. Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen
3. Rechtskunde
4. Schnittstelle / Dokumentation / Beobachtung

Zugangsvoraussetzungen:
Erfahrungen in der Pflege oder Berufsabschluss sind nicht notwendig.
Durch eine interne Eignungsfeststellung und ein 5-tägiges Orientierungspraktikum in einem Pflegeheim wird Ihre psychische und physische Belastbarkeit überprüft.
Finanzierung:
Der Lehrgang ist förderfähig nach AZWV, d.h. die Lehrgangskosten können bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen von der Agentur für Arbeit oder einer ARGE für Beschäftigung durch Ausstellung eines Bildungsgutscheins übernommen werden.
Zeiten:
26. April 2010 - 7. Juli 2010
Unterrichtszeiten:
Montag bis Freitag 8:15 bis 12:30 Uhr
Ansprechpartnerin:
Patricia Sigg, Fon +49 781 932248-41
p.sigg@fitforwork-bb.de - www.fitforwork-bb.de

Was sonst noch interessiert

MiMa - Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Wissen trifft Schönheit in einem einzigartigen Museum in Oberwolfach - das MiMa hat eröffnet.
Nach 2 jähriger Planungs- und Bauphase ist das MiMa - Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach, ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Oberwolfach, des Vereins der Freunde von Mineralien und Bergbau Oberwolfach und des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach, eröffnet.
Das MiMa, Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach, vereint zwei Alleinstellungsmerkmale der Region in einem neuen interaktiven Museum: die einzigartigen Exponate des Mineralienmuseums Oberwolfach und das Wissen des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach.
In der mineralogischen Abteilung sind Mineralien und Bergbauzeugnisse aus dem gesamten Schwarzwald ausgestellt. Aus der Mathematik sehen Sie Multi-Media-Installationen zu den Themen Kristallgittern und Symmetrien, virtuelle 3D-Flüge, Filme und Skulpturen, darunter auch die Highlights der mathematischen Wanderausstellung IMAGINARY, die mit dem Preis „Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten ausgezeichnet wurde.
Die Schnittstellen und Besonderheiten der beiden Bereiche Mineralien und Mathematik werden ästhetisch, wissenschaftlich und interaktiv präsentiert und richten sich an ein breites Publikum. Speziell angesprochen sind auch die Schulen der Umgebung, für die ein umfangreiches Angebot an Sonderführungen und didaktischem Begleitmaterial zur Verfügung steht.
Öffnungszeiten

Bis 30. April	täglich	11.00 bis 16.00 Uhr
1. Mai bis 31. Oktober	täglich	11.00 bis 17.00 Uhr
1. November bis 15. Dezember geschlossen		

Führungen für Gruppen ab 10 Personen auch außerhalb der Öffnungszeiten
Anmeldung Tel. 07834/9420

Musikschule Offenburg/Ortenau Zweigstelle Hausach und Wolfach

Sowohl in Hausach als auch in Wolfach war der Infotag der Musikschule Offenburg/Ortenau sehr gut besucht, trotz des Schneetreibens waren viele Familien gekommen, um Musikinstrumente auszuprobieren und sich bei Lehrern und Verwaltung persönlich über den Unterricht zu informieren.
Dazu gab es bei einer Musikrallye tolle Preise zu gewinnen. Glücksfeen waren dabei die Kinder der Musikwerkstatt, die am Montag in einer kleinen Aufführung zeigen durften, was sie schon gelernt haben!

Einen Musikschulrucksack haben gewonnen:
Matthias Ludwig, Hausach
Felix Schätzle, Oberwolfach
Lukas Sonntag, Hausach
Katharina Sonntag, Hausach
Lukas Haack, Hausach
Lea Furtwängler, Hausach

4x25 min. Unterricht hat Finn Wernet aus Wolfach gewonnen.
Der **Hauptgewinn, eine Gitarre** gestiftet von Musik Sum geht an Alexander Peter aus Oberwolfach. Herzlichen Glückwunsch!!!

Mehr von der Musikschule ist am Sonntag, den 21. März zu hören: Beim Frühlingskonzert in der Hausacher Stadthalle dürfen vor allem die Jüngsten zeigen, was sie schon gelernt haben. Der Eintritt ist frei.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Unser jüngstes Kind
Am vergangenen Samstag ist unser dritter Weltladen eröffnet worden. Nach Wolfach und Haslach sind wir nun auch Träger des Weltladens in Schiltach. Er unterscheidet sich von den anderen durch ein Sortiment auch an regional erzeugten Produkten. Es lohnt sich also durchaus, in Schiltach in der Hauptstraße 5 vorbeizuschauen.

Neue Adresse
Nachdem es nun einen dritten Weltladen gibt, haben wir unsere Internetadresse geändert. Wissenswertes über unsere Arbeit und den Fairen Handel finden Sie jetzt unter www.weltlaeden-kinzigtal.de.

Neuigkeiten per Newsletter
Vor wenigen Tagen ist unser erster Newsletter erschienen. Wir wollen mit ihm über Themen, Entwicklungen und Termine im Fairen Handel und in unseren Weltläden und über neue Produkte informieren. Haben Sie Interesse? Dann geben Sie uns über unsere Homepage Bescheid oder tragen Sie Ihre Email-Adresse in eine Liste im Weltladen ein.

Voranzeige: Fastenessen
Am Sonntag, 21. März laden wir gemeinsam mit dem Missionskreis wieder zu einem Fastenessen in das Gemeindehaus ein. Mehr dazu im nächsten Mitteilungsblatt. Merken Sie sich den Termin schon mal vor.

Tageselternverein Kinzigtal e.V. – AWO – Elternschule

Film „Wege aus der Brüllfalle – wenn Eltern sich durchsetzen müssen“
Kennen Sie das? Eigentlich möchten Sie liebevoll und partnerschaftlich mit Ihrem Kind umgehen, aber irgendwann tappen Sie doch wieder in die „Brüllfalle“. Um sich durchzusetzen scheint es manchmal kein anderes Mittel als Lautstärke zu geben.
Der Film „Wege aus der Brüllfalle“ eröffnet Möglichkeiten, wie Eltern Konfliktsituationen mit ihren Kindern ohne Brüllerei und Androhung von Strafen bewältigen können. Er zeigt praktische und nachvollziehbare Lösungen und gibt hilfreiche Tipps.
Der Film wird am Donnerstag, den 18. März um 20.00 Uhr in der Grund- und Hauptschule Hausach gezeigt, der Eintritt beträgt 2,- Euro.
Eine Kooperationsveranstaltung des Tageselternvereins Kinzigtal e.V. mit der AWO – Elternschule!

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick“
Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich am Donnerstag, 18. März 2010 von 14.00 bis 16.30 Uhr zu einem offenen Nachmittag mit Mechthild im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

"Achterbahn der Gefühle“
Die Selbsthilfegruppe „Achterbahn der Gefühle“ trifft sich am Donnerstag 18. März 2010 von 19.30 – 21.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

33. Ortenauer Warentauschtag in Haslachs Markthalle

Am Samstag, den 13. März findet in Haslachs Markthalle – bei gutem Wetter vor der Markthalle - der traditionelle Ortenauer Warentauschtag statt. Von 13.00 - 14.45 Uhr kann dort Brauchbares angeliefert werden, ab 15.00 Uhr sind dann die „Holer“ am Zuge. Nach dem Einlass darf jeder stöbern und mitnehmen, was er tragen kann, am Ausgang bezahlt er dafür die symbolische Summe von 2 Euro. Zunächst ist Einlass für die Kinder (separat aufgebauten Kinderwarenbereich), fünf Minuten später für alle Besucher des Warentauschtages.
Der Haslacher „Kiebitz e.V.“, die ökologische Verbrauchergemeinschaft der Region, wird den Warentauschtag wieder bestens organisieren. Für die Bewirtung zeichnet bereits zum dritten Male ein anderer Kinzigtäler Verein verantwortlich: Kaleb e.V., der mit dem Erlös das „Bethlehem Nachtlager“ für Straßenkinder Kambodschas unterstützt. 35 leckere Kuchen warten auf hungrige Warentauscher.
Das Motto „Brauchbares bringen und holen“ möge bitte beachtet werden, denn bei den letzten Warentauschtagen wurde leider auch schlichtweg „Unbrauchbares“ angeliefert; die Warentauschtage sind keine Müllentsorgung, sondern ein wertvoller Beitrag zu Umweltschutz und Kulturerhalt.

Psychologische Beratungsstelle Für Eltern, Kinder und Jugendliche

Im Rahmen der Erziehungswerkstatt der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Haslach findet in Kooperation mit dem Mehr-Generationen-Haus Haslach am 17. März 2010, um 19:30 Uhr im Caritashaus, Sandhaasstr. 4 in Haslach ein Informationsabend für Eltern zum Thema

AD(H)S unruhige Kinder – beunruhigte Eltern statt.

Mein Kind ist ständig in Bewegung, hört nicht zu, verliert und vergisst Vieles und auch in der Schule gibt es Probleme weil es sich nicht konzentrieren kann.
Das Familienleben ist schwer belastet und Erziehung wird zum Stress.
Hat mein Kind ADHS?
Matthias Wohlfahrt-Sieben, Diplompsychologe, informiet Sie darüber, wie ADHS erkannt werden kann und welche Methoden es gibt, damit umzugehen. Was können Eltern und betroffene Kinder tun, damit sich das Klima in der Familie wieder bessert und es in der Schule wieder klappt?
Kosten 4,00 €
Info und Anmeldung unter 07832 /999 55 300

Caritasverband Kinzigtal

Sommerferien an der Nordsee
Der Caritasverband Kinzigtal bietet für Kinder im Alter zwischen 7 und 13 Jahren im Zeitraum 27.08. – 06.09. wieder eine Ferienfreizeit auf der Nordseeinsel Wangerooge an. Das in unmittelbarer Strandnähe gelegene Gutenbergheim wird schon seit vielen Jahren belegt, weil es ebenso wie die Insel vielfältige Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Ferienaufenthalt bietet. Als Betreuungsper-

sonal stehen Schülerinnen der Fachschule für Sozialpädagogik in Gengenbach zur Verfügung. Die Leitung nimmt ein Caritasmitarbeiter wahr.
Weitere Informationen: Telefon 07834/86703-16 (8.00 - 9.30 Uhr), gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de.

Lauterbach „125 Jahre Prädikat Luftkurort“

„Schwäbisch total im Spätzleskanal“
Kabarettabend mit einem der Co-Autoren von „Hannes und der Bürgermeister“

Im Rahmen des Jubiläums „125 Jahre Prädikat Luftkurort“, steht ein weiteres besonderes Highlight an. „Schwäbisch total im Spätzleskanal“ heißt es am Samstag, 20. März 2010 ab 20:00 Uhr im Gymnastiksaal der Grund- und Hauptschule Lauterbach.

Der bekannte schwäbische Kabarettist Eberhard Sorg stellt sein neues Programm vor. So hat Sorg z.B. seine eigene Nationalhymne – die des Schwaben. Nicht Einigkeit und Recht und Freiheit sondern „Länse, Spätzle, Soidawörschtle“ lautet diese. Der Pragmatismus des Schwaben, seine Mundfaulheit, die panische Angst vor großen Worten, sind nur einige Klischees, auf die Sorg im breiten Dialekt wonnevoll herumreitet.
Eberhard Sorg schreibt seit 1980 Mundart und ist einer der Co-Autoren der Fernsehserie „Hannes und der Bürgermeister“. Sein zuletzt gespieltes Programm „Liebe-Luscht ond Leberkäs“ war in Baden-Württemberg stets ausverkauft.
Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend mit Lachgarantie!
Die Eintrittskarten erhalten Sie ab sofort zum Preis von 10,00 € im Vorverkauf (12,00 € an der Abendkasse) in der Frische-Ecke und der Tourist-Information Lauterbach Tel.: 07422/9497-30.

Deutscher Alpenverein Sektion Offenburg

Bergsteigertreff im Kinzigtal

Der Bergsteigertreff im Kinzigtal lädt ein zu seinem nächsten Monatsabend am Dienstag, 16. März 2010, 20.00 Uhr, ins Gasthaus “Schwarzwälder Hof“, Hausach, Hegerfeldstr. 4.
Edda Bauer wird über Touren zu verschiedenen Zielen im Schwarzwald und in den Alpen berichten, unternommen im Jahr 2009. Unter anderem führt sie in die Allgäuer Alpen, ins Schweizer Jura, ins Rätikon sowie in die sagenumwobene und landschaftlich besonders reizvolle und vielseitige Bergwelt um Rosengarten, Latemar und den imposanten Paradeaussichtsberg Schlern, der als Wahrzeichen Südtirols gilt.
Die Geselligkeit soll an diesem Abend nicht zu kurz kommen. Aktive Beteiligung des Publikums ist erwünscht. Hierauf freut sich die Referentin und hofft auf rege Teilnahme.

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für Pflege und Versorgung Kinzigtal / Demenzagentur

Pflegende Angehörige von demenzkranken Menschen treffen sich

Pflegende Angehörige von demenzkranken Menschen treffen sich zum gemütlichen Kaffeeplausch und Erfahrungsaustausch. Das nächste Treffen findet am 15. März 2010 um 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus / Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, statt. Interessierte Angehörige sind immer herzlich willkommen !
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für Pflege und Versorgung Kinzigtal / Demenzagentur, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach, Tel: 07832 99955-220, Mail: kontakt@iav-kinzigtal.de
www.iav-kinzigtal.de

Arbeitsgemeinschaft für Höhenlandwirtschaft

Regierungspräsident kommt zur Höhenlandwirtschaft

Zu einer öffentlichen Veranstaltung lädt die Arbeitsgemeinschaft für Höhenlandwirtschaft ein im Anschluss an ihre diesjährige Mitgliederversammlung. Regierungspräsident Julian Würtenberger wird ein Kurz-Statement zu den Perspektiven der Höhenlandwirtschaft halten. Anschließend besteht die Möglichkeit zu breiter Diskussion.
Die öffentliche Veranstaltung findet statt am Samstag, 13. März 2010 von 13.15 Uhr bis etwa 15.00 Uhr im Hotel- und Schwarzwaldgasthof „Ochsen“, Dorfplatz 1 in Lenzkirch-Saig.

VAUDE MountainBIKE Trans Schwarzwald 2010

Das MountainBIKE Magazin wird neben VAUDE zweiter Titelsponsor der Trans Schwarzwald

Das größte deutsche Mountainbike-Etappenrennen im schönsten Bikerevier Deutschlands geht am 15. August 2010 mit zwei Titelsponsoren ins neue Jahrzehnt. Neben dem renommierten Outdoorunternehmen VAUDE aus Tettnang, das der Veranstaltung bereits seit der ersten Austragung in 2006 als Titeltsponsor zur Verfügung steht, wird ab sofort das MountainBIKE Magazin diese hochkarätige Veranstaltung präsentieren.
Die Fachzeitschrift MountainBIKE ist seit der ersten Austragung als Medienpartner mit im Boot und wird ab sofort zum Titelsponsor der Veranstaltung aufsteigen. Hinter dem MountainBIKE Magazin verbirgt sich der Verlag Motor Presse Stuttgart, der unter anderem auch Magazine wie "Promobil" und "Auto, Motor & Sport" auf dem Markt hat. "Wir sind glücklich über diese großartige Partnerschaft und sind davon überzeugt, dass die Medienpower der MountainBIKE allen Beteiligten zu Gute kommt", freuen sich die Gebrüder Rik und Kai Sauser vom Veranstalter Sauser Sport & Event Management GmbH. Das MountainBIKE Magazin wird die Veranstaltung ganzjährig begleiten und unter anderem mit Anzeigen sowie umfangreicher redaktioneller Arbeit den Bekanntheitsgrad der VAUDE MountainBIKE Trans Schwarzwald weiter steigern. Beide Titelsponsoren ergänzen sich hervorragend und es gibt viele Ansätze für eine fruchtbare Kooperation in den kommenden Jahren. Durch die Medienpower des Fachmagazins werden auch die Etappenorte und alle weiteren Sponsoren entscheidend profitieren. Der Veranstaltungsname VAUDE MountainBIKE Trans Schwarzwald wird sich schnell etablieren und ein neues Logo mit frischem Design wird die ausgebaute Partnerschaft unterstreichen. Bereits jetzt genießt die Veranstaltung weit über die deutschen Grenzen hinaus einen hervorragenden Ruf und genau diesen wollen die Veranstalter gemeinsam mit der MountainBIKE transportieren.

Ortenauer Selbsthilfegruppe „Laktose-Intoleranz/ Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg“ Leitung: Marianne & Ricarda Bönisch

Histaminintoleranz – Krank ohne Grund?

Für Interessierte, Angehörige und Betroffene findet am Freitag, 19.03.2010, 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Ortenau-Klinikums Wolfach, Oberwolfacherster.10, 77709 Wolfach (4.OG) ein öffentlicher Vortragsabend der Ortenauer Selbsthilfegruppe „Laktose-Intoleranz/Milchzukkerunverträglichkeit Offenburg“ Ltg.: Ricarda & Marianne Bönisch statt.

Präsentation & Referat: Frau Ute Winkler, Heilpraktikerin & Dozentin an Paracelsusschulen überregional
Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.
Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und freuen uns schon heute, wenn wir Sie begrüßen dürfen.
Ansprechpartner:
Marianne & Ricarda Bönisch, Tel. 0781/20 39 153
E-Mail: Lactosegruppe@gmx.de
http://www.nmutreff-ortenau.de

Flitzebogen e.V.

Waldranderholung Tipicamp
Flitzebogen - Ferienabenteuer in den Sommerferien
Im Sommer findet traditionell in den ersten beiden Ferienwochen wieder die Flitzebogen-Waldranderholung statt. Vom 02. - 13. August sind die Teilnehmer montags bis freitags von 9.00 - 17.00 Uhr betreut. Teilnehmen können Kinder von 6 - 12 Jahren, die bereits eine Schule besuchen. Die maximal 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in großer Runde oder in Kleingruppen vom 8 köpfigen Pädagogen - Team betreut.
Bogenschießen und Mokassins herstellen stehen ebenso auf dem Programm wie Schnitzen in der Waldwerkstatt. Kleine und große Kunstwerke entstehen in der Lehmbaustelle, in Wald und Wiese gibt es vielerlei zu entdecken und zu erkunden. Und auch viele neue Waldspiele und eine spannende Abenteuerjagd für kleine Wald-Detektive sind in diesem Jahr geplant.
Zum gemeinsamen Mittagessen versammeln sich alle kleinen Waldläufer täglich im Lagerkreis. Leckere Mahlzeiten werden aus der Lagerküche serviert oder unter Leitung der Lagerköchin selbst am Feuer zubereitet.
Und natürlich sollen gemütliche Runden am Lagerfeuer, Geschichten hören und Lieder singen nicht zu kurz kommen.
„Neue Abenteuer, neue Erlebnisse, neue Freunde erwarten die alten und neuen „Waldrandfans“ im Abenteuercamp in Schuttertal“, verspricht Petra Munz vom Flitzebogen-Team auch in diesem Jahr allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen.
Der Teilnehmerbeitrag für die Waldranderholung beträgt € 220.- inklusive Mittagessen.

Wildnis-Abenteuerreise für Jugendliche
Flitzebogen e.V. tourt bereits zum zehnten Mal in den Norden
Vom 02. bis zum 16. August findet die diesjährige Nordland-Abenteuerreise für Jugendliche von Flitzebogen e.V. statt. Ziel sind in diesem Jahr die südschwedischen Flüsse und Seen, auf denen unter anderem eine einwöchige Kanutrekking-Tour für spannende Abenteuer sorgen wird. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren, die Lust haben auf Natur und Abenteuer im hohen Norden.
Eine Woche lang wird die Gruppe mit den Kanus über die wunderschönen Seen und Flusslandschaften Südschwedens wandern. Das abendliche Lager wird in den Wäldern am Ufer aufgeschlagen, am Feuer das Abendessen zubereitet. Genug Zeit wird sein für einen Streifzug zum Pilze und Beeren sammeln und natürlich für ausgedehnte Angeltouren. Denn sowohl erfahrene Angler als auch Einsteiger werden in den fischreichen schwedische Gewässern bei der Jagd auf Hechte, Barsche oder Zander erfolgreich sein. Und nach so ausgefüllten Tagen lockt ein gemütlicher Schlafplatz im weichen, duftenden Moos der nordischen Wälder.
Im Anschluss an die Trekking-Tour wird die Gruppe dann noch ein paar gemütliche Tage auf einem kleinen Lagerplatz direkt am See verbringen. Dort wird genügend Zeit sein für ein frisches Bad im See, für Spiel und Spaß, für weitere Angeltouren und für gemütliche Abende am Lagerfeuer.
Bereits zum zehnten Mal bietet Flitzebogen e.V. in diesem Jahr eine Natur- und Wildnistour nach Skandinavien an. Schon 1999 stand zum ersten Mal eine Kanutour in Värmland auf dem Programm. In den Folgejahren wurden immer wieder neue Ziele angesteuert, ob für eine Tour mit selbst gebauten Flößen, ob zum Kanuwandern und Angeln in die Berge, Seen und Fjorde Norwegens. Für eine Woche Wildnistrekking war die Reisegruppe auch schon bis nach Schwedisch-Lappland unterwegs.
„Schweden, das bedeutet endlose Wälder, glasklare Seen, naturbelassene Flüsse und eine grandiose oft noch unberührte Natur“, schwärmt Steffen Bernack, Leiter der Flitzebogen-Abenteuerreisen. „Bei unseren Natur- und Wildnistouren tauscht man das weiche Bett mit dem herrlichen Lager im Moos, ersetzt der klare, kalte Bach die warme Dusche zu Hause. Auf Wildnis-Tour zu sein heißt, zusammen anpacken, als Team zusammen halten und auftretende Schwierigkeiten gemeinsam lösen. Wer darauf Lust hat, für den wird unsere Tour zu einem fantastischen und unvergesslichen Erlebnis werden“.
Der Teilnehmerbeitrag für die Wildnis-Abenteuerriese beträgt € 790.- Euro

Informationen zu den Ferienabenteuern sowie Anmeldeformulare erhalten sie bei Flitzebogen e.V., Schützenstraße 61, 77933 LAHR, Tel./Fax.: 07821/30255 oder auch unter info@flitzebogenev.de

Die Ortenauer Energieagentur informiert

über die Änderungen bei der BAFA-Förderung und neue gesetzliche Rahmenbedingungen bei der Nutzung Erneuerbarer Energien.
Das BAFA verlängert Kesseltauschbonus jetzt doch. Auch beim EEG, dem EWärmeG und der 1. BundesImmissionsSchutzVerordnung gibt es Änderungen.
Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) verlängert den Kesseltauschbonus rückwirkend zum 01. Januar 2010. Allerdings nur für die Kombination mit einer Solaranlage zur Heizungsunterstützung und in reduzierter Höhe von 400,-€. Der Kesseltauschbonus ist befristet: Die Anträge müssen mit der Rechnung bis zum 30.12.2010 eingereicht werden. Außerdem gelten ab dem 22. Februar neue Vorgaben u.a. für die Förderung von Wärmepumpen. Die Förderhöchstbeträge wurden um 20% reduziert. Gleichzeitig müssen nun auch die beheizte Wohnfläche und die Leistungszahl der Wärmepumpe mit Prüfzertifikat nachgewiesen werden. Der Hydraulische Abgleich wird ab 01. Juli für alle geförderten Heizungsanlagen vorausgesetzt. Ab 01. Januar 2011 sind auch Hocheffizienzpumpen obligatorisch. Diese werden nur noch bis zum 30. Juni 2010 gefördert.
Die Anforderungen an den Effizienzbonus für besonders gut gedämmte Gebäude wurden an die neue EnEV 2009 angepasst.
Diese Anpassung wurde auch beim Erneuerbare Wärmegesetz Baden-Württemberg vollzogen. Für eine ersatzweise Erfüllung der Nutzungspflicht ist nun die Unterschreitung der Anforderungen der EnEV 2009 um 20% erforderlich. Dies gilt z.B. für den U-Wert bei der Dämmung von Wand oder Dach, der nun 0,19 W/(m²K) betragen muß. Das entspricht ca.19 cm Dämmstoff mit der Wärmeleitzahl 0,035 und ist über die KfW förderfähig.
Beim Erneuerbare Energien Gesetz (EEG), das die Vergütung von Strom aus Erneuerbaren Energien regelt, wurde die Einspeisevergütung zum Jahresbeginn abgesenkt. Für die Einspeisung von Strom aus Photovoltaik-Anlagen auf Gebäuden mit einer Nennleistung bis 30 kW bekommt man jetzt 39,14 ct pro kWh. Für den Eigenverbrauch sind es 22,76 ct pro kWh zuzüglich der vermiedenen Kosten für den Strombezug. Aufgrund der stark gefallenen Modulpreise plant die Bundesregierung voraussichtlich ab Juli 2010 die Einspeisevergütung einmalig um weitere 16% abzusenken, nicht aber die Vergütung für den Eigenverbrauch.
Die novellierte 1. BundesImmissionsSchutzVerordnung zielt auf eine Verminderung der Feinstaubemissionen und tritt voraussichtlich am 22. März in Kraft. Sie legt u.a. für neue holzbefeuerte Heizungsanlagen aber auch für Einzelraumfeuerungen, also z.B. Pellet- oder Scheitholz-Öfen

strengere Grenzwerte fest. Für bestehende Heizungsanlagen und Öfen ist eine Einmessung bzw. Typ-Prüfung bis Ende 2012 vorgeschrieben. Je nach Baualter und –Typ müssen dann ggf. Feinstaub-Filter nachgerüstet werden. Es gelten jedoch lange Übergangsfristen.
Lassen sie sich beraten!
Im Rahmen Ihrer Erstberatung informiert die Ortenauer Energieagentur neutral und kostenfrei über das Wärmegesetz und die aktuellen Förderprogramme.
Weiteres Infomaterial und eine Liste der Energieberater, die einen Energiesparcheck bzw. eine Vor-Ort-Beratung in der Ortenau durchführen, hält die Ortenauer Energieagentur für sie bereit.
Ortenauer Energieagentur,
Wasserstr. 17 (Haus des Handwerks), 77652 Offenburg, erreichbar:
Montags bis Freitags von 9.00 bis 12.00Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 0781/ 924619-0
E-Mail: info@ortenauer-energieagentur.de
Ansprechpartner: Hr. Ferdinand Krien; Hr. Christian Dunker, Hr. Bernhard Frey, Hr. Rigobert Zimpfer, Fr. Petra Uhry-Bülow
Beratungstermine nach telefonischer Voranmeldung

BUND-Umweltzentrum Ortenau

Energiesparlampen - Einleuchtende Tipps zum Lampenkauf
Eine Glühbirne ist kaputt? Birne ausschrauben, neue Glühbirne einschrauben, alte in den Müll - fertig! So einfach war es früher. Wer heute seine Beleuchtung auswechselt, muss sich deutlich mehr Gedanken machen und beim Lampenkauf das Passende aus dem reichhaltigen Angebot auswählen.
Das BUND-Umweltzentrum Ortenau stellt immer wieder fest, dass in Sachen Beleuchtung noch ein hoher Informationsbedarf besteht. Dass in einer Glühbirne die am wenigsten effiziente Technik zur Erzeugung von Licht steckt, wissen die meisten. Doch was sollte man als Alternative wählen?
Halogenleuchten arbeiten etwas effizienter, doch lange nicht so wirkungsvoll wie die so genannten Gasentladungslampen, wozu Energiesparlampen und Neonröhren gehören. Noch mehr Energieeinsparungen versprechen für die Zukunft Leuchtdioden (LED), sie sind bisher auf dem Markt jedoch eher die Ausnahme. Mit einer Energiesparlampe trifft man in den meisten Fällen eine gute Wahl. Allerdings gibt es große Unterschiede zwischen den angebotenen Energiesparlampen. Das BUND-Umweltzentrum empfiehlt deshalb beim Lampenkauf folgende Punkte zu berücksichtigen.
- Auf Qualität achten: Billigprodukte halten oft nicht, was sie versprechen. 10.000 bis 15.000 Betriebsstunden hält eine gute Energiesparlampe durch, eine Glühbirne nur etwa 1.000 Stunden. Hochwertige Lampen haben auch mit häufigem Schalten meist keine Probleme.
- Helligkeit und Lichtfarbe: Die Helligkeit einer Lampe lässt sich anhand der Angabe in Lumen auf der Verpackung vergleichen. Eine 60-Watt-Glühbirne hat etwa 710 Lumen. Eine gemütliche Wohnatmosphäre schafft „warmweißes Licht“ mit 2.700 Kelvin (eine klassische Glühbirne hat 2.500 Kelvin). Hilfreich ist der dreistellige Nummerncode auf der Verpackung. Die beiden letzten Stellen plus zwei Nullen angehängt ergibt die Lichtfarbe in Kelvin.
- Aufheizphase: Viele Lampen entfalten erst nach ein bis zwei Minuten Aufheizphase ihre volle Helligkeit. Es gibt aber auch Lampen, die praktisch sofort nach dem Einschalten ihre maximale Helligkeit erreichen.
- Elektromagnetische Felder: Eine Studie des Bundesamtes für Strahlenschutz aus dem Jahr 2009 lässt keine Bedenken wegen elektromagnetischer Felder und der optischen Strahlung erkennen. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann speziell als „strahlungsarm“ gekennzeichnete Lampen einsetzen.

Eine gute Möglichkeit zur Orientierung bieten die Tests von Stiftung Warentest und die EcoTopTen-Bewertungen des Öko-Institut e.V. (www.ecotopten.de).
Im BUND-Umweltzentrum kennt man die Bedenken umweltbewusster Verbraucher, ob Energiesparlampen tatsächlich die bessere Ökobilanz gegenüber Glühbirnen aufweisen. Schließlich enthalten sie Quecksilber und verbrauchen bei der Herstellung deutlich mehr Energie. Doch über die gesamte Lebensspanne von Herstellung, Nutzung und Entsorgung betrachtet sind sie eindeutig umweltfreundlicher. Durch den geringeren Stromverbrauch erspart eine Energiesparlampe der Umwelt sogar Quecksilber, weil auch beim Verbrennen von Kohle zur Stromerzeugung Quecksilber freigesetzt wird.
Wichtig ist die fachgerechte Entsorgung der Energiesparlampen, sie dürfen keinesfalls in den Hausmüll gegeben werden. Bei den Rückgabemöglichkeiten sieht das BUND-Umweltzentrum allerdings noch große Schwachstellen. Von den zuständigen Kommunen werden sie in der Ortenau nur im Rahmen der Problemstoffsammlungen zurückgenommen. Zur Rücknahme verpflichtet sind außerdem nur die Hersteller, nicht die Händler. Sammelstellen kann man unter www.lightcycle.de finden.
Ausführlichere Informationen gibt auch das BUND-Umweltzentrum Ortenau, Tel. 0781/25484 (montags von 9.00 – 11.00 Uhr und mittwochs von 9.00 – 13.00 Uhr).

LEADER - Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald

Regionale Produkte boomen – auch im Schwarzwald?
Die Landkreise Ortenaukreis und Rottweil laden ein zu einem Erzeuger- und Vermarkter-Seminar „Regionalvermarktung im Mittleren Schwarzwald – Chancen und Möglichkeiten“ am 17. März 2010 um 19.30 Uhr ins Gasthaus „Rose“, Freudenstädter Str. 45, in Dunningen-Seedorf sowie am 25. März 2010 um 19.30 Uhr ins Gasthaus „Linde“, Erzbach 11, in Biberach ein.
Die Vermarktung regionaler Produkte verspricht eine höhere Wertschöpfung für die landwirtschaftlichen Betriebe im Mittleren Schwarzwald. Wie diese Chance ergriffen werden kann, soll das Projekt „Vermarktungs- und Logistikplattform“ der Landkreise Rottweil und Ortenaukreis mit Unterstützung durch die LEADER- Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald zeigen.
Die ersten Ergebnisse dieser Studie weisen darauf hin, dass es im Mittleren Schwarzwald viele Möglichkeiten und potenzielle Partner für die Vermarktung regionaler Produkte gibt. Daneben bestehen bereits einige Projekte (z.B. Echt Schwarzwald) und Unternehmen, die erfolgreich regionale Produkte vermarkten.
Die beiden Landkreise möchten alle Erzeuger in der LEADER-Region über die ersten Ergebnisse zum Aufbau einer Logistik- und Vermarktungsplattform informieren und mit ihnen die Möglichkeiten zur Umsetzung diskutieren. Dazu wird in jedem Landkreis eine Veranstaltung durchgeführt. Das Vermarkterseminar für den Landkreis Rottweil wird am 17. März in der „Rose“, Freudenstädter Str. 45 in Dunningen-Seedorf durchgeführt. Der Termin für den Ortenaukreis findet am 25. März 2010 um 19.30 Uhr ins Gasthaus „Linde“, Erzbach 11, in Biberach statt.
Es werden einige erfolgreiche Beispiele vorgestellt:
· Thomas Schäfer (Bodelshausen): „Die Milchmanns“ – Direktvermarktung von Milch und Betrieb einer Molkerei mit fünf Landwirten
· August Wolpert (Ellwangen): „Ostalb-Bäuerinnen-Service“ - Catering mit regionalen Produkten
· Klaus Binder (Schuttertal): „Echt Schwarzwald“ - Vermarktung von heimischem Rind-Lamm- und Ziegenfleisch

· Adrian Steiner (Raiffeisen Kinzigtal, Wolfach): Anforderungen des LEH an regionale Produkte und Vermarktungschancen im Mittleren Schwarzwald

Im Anschluss an die Vorträge stehen die Referenten und das Büro neulandplus für Fragen zur Verfügung. In der Diskussion sollen auch Ansatzpunkte für die Umsetzung ähnlicher Projekte im Mittleren Schwarzwald gefunden werden. Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie bei Büro neulandplus unter Tel. 07452/6003863.

DJO

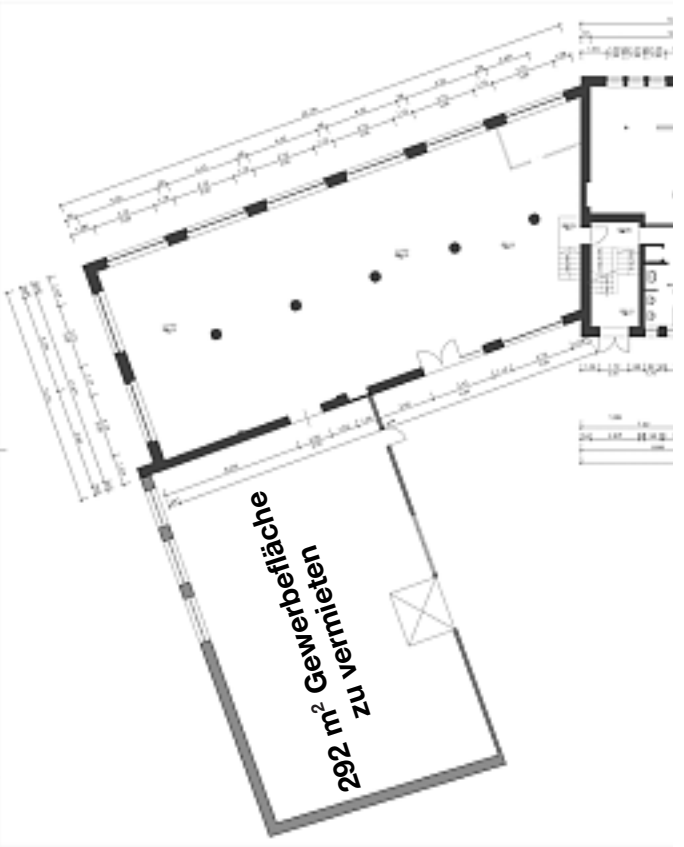
Gastschülerprogramm 2010
Schüler aus Südamerika und Osteuropa suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Südamerika und Osteuropa ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Ecuador, Brasilien, Polen, Ungarn und Russland sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Ecuador/Quito ist vom 03.06.-20.07.2010, Brasilien/Sao Paulo vom 24.06.- 30.07.2010, Polen/Gleiwitz vom 18.06.-17.07.2010, Ungarn/Nagymaros vom 18.06.-17.07.2010 und Russland/Samara vom 11.06.-17.07.2010.
Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 18 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.
Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.
Nähere Informationen erteilen gerne:
Herr Liebscher - Tel.: 0711/625138, Handy: 0172/6326322 oder Frau Sellmann - Tel.: 0711/6586533; Fax: 0711/625168, Email: gsp@djobw.de;
Internet: www.gastschuelerprogramm.de

„ZIG aktuell“

Gewerbefläche für Existenzgründer und Jungunternehmer zu vermieten

Im ZIG Hornberg ist im Anbau eine ebenerdige Gewerbefläche mit 292 m² neu zu vermieten. Im gemeinsamen Gründer- und Gewerbepark der Städte und Gemeinden Hausach, Hornberg, Wolfach, Gutach und Oberwolfach ist diese attraktive und vielseitig nutzbare Halle zur Vermietung frei geworden.

Die Fläche verfügt über einen separaten Zugang und ein Einfahrtstor. Um die Fläche können sich Existenzgründer sowie junge Unternehmen in der Wachstums- und Aufbauphase bis 30. März 2010 bewerben. Für die Vermietung werden Staffelmietpreise vereinbart. Die vorhandenen Gemeinschaftseinrichtungen stehen zur Mitbenutzung zur Verfügung.

Interessenten wenden sich direkt an den Zweckverband Interkom, Bürgermeister Siegfried Scheffold, Telefon (07833) 793-40, buergemeister@hornberg.de. Ein Kontakt kann auch direkt über die Bürgermeister der genannten Mitgliedsgemeinden erfolgen.